

PROFIL



Präsident Jakob Iwanowitsch liest eine Weihnachtsgeschichte

Der TV Reisen wünscht allen eine frohe Weihnacht und ein gesegnetes Jahr 2012

INHALTSVERZEICHNIS

Leitartikel	3-4	Leichtathletik	24-39
Richtigstellung Festbuch	4	Umfragergebnis	41
Mamasport	5	Jugendausschuss	42-45
Interview A. Wetzel	6-7	Entega Sportclub / News	47
Jedermänner	9	Jedermänner	48-49
Handball	11-19	Turnen	52-53
Baupatenschaft	20-21	Weihnachtsfeiern	54-56
Interview J. Kohlbacher	22-23	Wochenprogramme 2012	57





Volksbank Weschnitztal eG

**"Altersvorsorge?
Das beste Mittel zum Jungbleiben."**

VR-Vorsorge^{}**Aktiv**

**Mehr Prämie
+ mehr Flexibilität
+ mehr Rendite
= MEHR VORSORGE**

MEHR GEHT NICHT!

Lassen Sie sich nicht verwirren, sondern BERATEN!

Wir machen den Weg frei!

Volksbank Weschnitztal eG
Fürth, Lindenfels, Mörlenbach, Rimbach, Reisen, Zotzenbach

Tel.: (0 62 53) 98 00 0

www.volksbank-weschnitztal.de

Leitartikel

100 Jahre TV Reisen: Erinnern-Danken- Zukunft denken

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Vereins, mit diesen Stichwörtern haben wir Sie alle zu unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum eingeladen, das wir vom 20.05. bis zum 23.05.2011 mit großem Erfolg gemeinsam gefeiert haben. Ich bin schon ein bisschen stolz auf das, was wir gemeinsam an Ideen und den geplanten Maßnahmen dann auch umgesetzt haben. Ich weiß, dass dies uns alle sehr gefordert hat. Aber im Rückblick auf die festlichen Tage können wir mit einem guten Gefühl ins neue Jahr gehen. Insbesondere auch deshalb, weil ja nach unserem Fest weitere Veranstaltungen geplant und auch durchgeführt werden mussten. 75 Jahre Handball, Gauwandertag, Odenwald Pokalturnen, Übernahme des 100-jährigen Patenbaums, Kinderweihnachtsfeier. Und alle Veranstaltungen waren hervorragend vorbereitet und schöne Erfolge für unsere einzelnen Abteilungen.

So geht mein ganz herzlicher Dank an alle unsere Mitglieder, Trainer und ÜbungsleiterInnen und an die aktiven Sportler und auch an die Menschen, die mit angepackt haben und unseren Verein in der Öffentlichkeit sehr gut präsentiert haben. Unseren Sponsoren und Spendern möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die teilweise großzügige Unterstützung danken. Ohne das doch beachtliche finanzielle Polster wäre unser Fest und alle weiteren Veranstaltungen auf diesem hohen Standard nicht möglich gewesen. Herr Prof. Keller hat uns bei seinem Impulsreferat seine Wertschätzung für unsere Arbeit im Verein offen ausgesprochen. Gleichzeitig hat er uns allen aber auch mit Nachdruck aufgefordert, nach den festlichen Tagen wieder zielgerichtet die zentralen Zukunftsthemen mit Energie und viel Mut anzugehen. Ich denke, dem können wir alle zustimmen. Eine der größeren Herausforderungen,

Impressum

PROFIL-Zeitschrift des TV Reisen 1911 e.V. erscheint drei Mal jährlich und wird kostenlos an alle Mitgliederhaushalte verteilt. Auswärtige Mitglieder erhalten die Zeitschrift durch den jeweiligen Übungsleiter.

Redaktionsteam: Karlheinz Arras, Julia Scheller

Bilder: aus den Abteilungen, siehe Artikel

Druck & Gestaltung: SKS Druck Pieschel, Ober-Mumbach

Die nächste Ausgabe erscheint im April 2012

Redaktionsschluß ist der 20. März 2012



*Jakob Iwanowitsch,
Vereinspräsident*

auf die wir Antworten finden müssen, wie wir mit den Konsequenzen umgehen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben. Dabei

stellen sich für uns zwei Fragen: Investieren wir Zeit und Geld mit dem Ziel, möglichst viele Kinder und Jugendliche für unseren Verein zu begeistern und zu binden, aber woher werden die kommen? Denn alle Vereine werden sich um jeden einzelnen Schüler kümmern um ihn für ihre Vereine zu gewinnen. Also das Ziel wäre: Wachstum um fast jeden Preis?

Ich denke im Augenblick an eine andere Strategie: Anstatt Mengenwachstum bevorzuge ich Wachstum an Qualität. Damit meine ich, dass wir in die Fort- und Weiterbildung unserer Trainer und ÜbungsleiterInnen investieren müssen. Das natürlich nach gründlichen Analysen des Bedarfs. Denn wenn unsere ÜbungsleiterInnen interessante Übungsstunden anbieten, die Spaß machen und nicht als langweilig erlebt werden, können wir die Kinder bei uns halten und Neue gewinnen. Denn Qualität spricht sich auch im Sport herum und ist die erfolgreichste Werbung für uns. Und ein weiterer Gedanke schiebt sich immer häufiger bei mir in den Vordergrund: Wertschöpfung ist auch in unserem Verein bei vielen Projekten möglich. Ein aktuelles Beispiel fällt mir dazu ein. Stichwort 100-jähriger Jubiläumsbaum.

Anstatt einer Geldspende bekamen wir einen 100-jährigen Baum geschenkt, eine stattliche Buche. Unser Jugendausschuss hat dieses Geschenk zu ihrem Jubiläumsprojekt gemacht, hat zur Übernahme des Baumes eine Familienwanderung ausgeschrieben, Werbeplakate entworfen und gedruckt, selbst für den Aushang gesorgt, ein Programm entwickelt, Kuchen gebacken, Texte geschrieben... Es kamen etwa 60 Kinder, Jugendliche mit den Eltern und weitere interessierte Menschen aus Reisen und Birkenau. Ich habe diese Übernahme des Baumes als ein wunderbares Fest erlebt, ja als ein weiteres Geschenk unseres Jugendausschusses. Wo liegt jetzt der Mehrwert versteckt? Der Baum

wird, wenn nichts Schlimmes passiert, auch noch 100 Jahren stehen und Menschen erfreuen. Er ist für eine lange, lange Zeit unser Naturdenkmal, das wir übers Jahr besuchen können.

Der Jugendausschuss hat ganz selbständig dieses Projekt geplant und umgesetzt. Eine tolle Erfahrung. Sie haben dazu Texte geschrieben, die mich und viele andere Besucher sehr beeindruckt haben. Sie haben zu Recht hohe Wertschätzung und Anerkennung von vielen Menschen für diese Arbeit erfahren. Und das ist für alle Menschen im Ehrenamt ein wichtiger ideeller Lohn der Mut macht, sich dem nächsten Projekt zuzuwenden. Wir haben auf diesem Weg eine besondere Form

von Nachwuchskräfteentwicklung für zukünftige Führungsaufgaben in unserem Verein möglich gemacht. Das ist Wertschöpfung pur!!

Das ist meine Alternative zum Mengenwachstum um jeden Preis.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Vereins, ich danke ihnen allen ganz herzlich für Ihr Engagement, für Ihren Einsatz und Unterstützung.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Glück im Neuen Jahr.

Jakob Iwanowitsch
Präsident

„Keiner soll Außen vorbleiben“



Auf dem Bild von links nach rechts: Präsident Jakob Iwanowitsch, „Heiner“ Adam mit Enkelkind Can und 1. Vorsitzender Knut Roggatz.

„Heiner Adam“ als aktiver „Jedermann“ seit mehr als 25 Jahre Mitglied beim TV Reisen hat den geschäftsführenden Vorstand mit einer namhaften Spende überrascht.

Nach dem Motto: „Keiner soll Außen vorbleiben“ übergab er eine Spende in Höhe von 5.000,-€ an die Verantwortlichen des TVR. Die Spende soll Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Projekten zu Gute kommen.

Der geschäftsführende Vorstand bedankte sich persönlich bei „Heiner“ Adam für die großzügige Spende.

Richtigstellung des Handballberichts im Festbuch zum hundertjährigen Jubiläum

Leider sind mir beim Bericht der Handballabteilung im ersten Absatz beim Darstellen der Historie einige Fehler unterlaufen. Ich bedaure dies sehr und möchte deshalb in diesem Artikel die richtigen Daten und Namen nennen. Im Jahr 1986 stand die Abteilung unter der Leitung von Dieter Holzwarth, der sicherlich großen Anteil daran hatte, dass die Abteilung zu der Zeit so gut funktionierte. Trainer war zu dieser Zeit Norbert Ober, der 2 Jahre die Mannschaft führte. Danach verließ er auf eigenen Wunsch den Verein und Klaus Berg übernahm 1988 das Traineramt. Nach der Saison 88/89 musste man allerdings den Abstieg von der Kreisklasse in die A Klasse hinnehmen. Unter Klaus Berg folgte ein Umbau der Mannschaft in der viele junge Spieler aus den eigenen Reihen integriert wurden. Mit der neu formierten Mannschaft und einem guten Zusammenhalt schaffte man in der Saison 90/91 den Wiederaufstieg in die Kreisklasse West. Nach dieser erfolgreichen Saison wechselte das Amt des Abteilungsleiters von Dieter Holzwarth zu Wolfgang Kadel. In dem ersten Jahr nach dem Wiederaufstieg sicherte man sich einen guten 5. Platz. Nach dieser Runde wechselte dann das Traineramt von Klaus Berg zu Ulli Gärtner. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für die vertauschten Daten und Namen entschuldigen, die mir in dieser etwas stressigen Zeit bei dem Bericht unterlaufen sind. Ich selbst gehörte seiner Zeit zu der erfolgreichen Mannschaft die unter Leitung von Klaus Berg in der Saison 90/91 den Wiederaufstieg in die Kreisklasse West schaffte.

Michael Schütz

Mama-Sport beim TV Reisen gut angenommen



Seit dem 1. September gibt es das neue Kursangebot „Mama-Sport“ beim TV Reisen und seitdem ist die Südessenhalle immer donnerstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr auch mit zufriedenen Baby-Gebrabbel erfüllt. Eine Gruppe von sieben bis acht jungen Muttis trainiert unter der Leitung von Sabine Schneider-Kadel die eigene Beweglichkeit und Ausdauer. Beckenboden-, Bauchmuskel- und Rückentraining bringen das Bindegewebe, Sehnen und Bänder in Balance und beugen Rückenschmerzen und Verspannungen im Hals/Nackengebiet vor.

Dabei haben sich die Babys, betreut von einer erfahrenen Babysitterin, ganz schnell an die

Sporthallenatmosphäre gewöhnt. Während bei den ersten beiden Stunden noch einige Unruhe herrschte, ist mittlerweile zufriedene Ruhe eingekehrt. Die Babys scheinen schon verstanden zu haben, dass die Mama sich in dieser Stunde etwas Gutes tut. Sie bleiben fast die ganze Zeit ruhig und beobachten entweder die sportelnden Mamas oder nehmen auch schon Kontakt miteinander auf. Um den jungen Muttis den Weg zurück zur Figur vor der Schwangerschaft zu erleichtern, beginnen die Stunden fast immer mit einem flotten Einstieg zu moderner Musik, um den Kreislauf und den Stoffwechsel in Schwung zu bringen. Danach kommen zur Figurstraffung und für das Beckenbodentraining verschiedene Geräte wie Pezzibälle, Redondo-Bäll, Therabänder, Brasils und Balance-Pads zum Einsatz. Nach dem Dehnen und der Entspannung sind die Teilnehmerinnen wieder voller Energie für ihre Familien.

Weitere Teilnehmerinnen sind noch herzlich willkommen. Kommen Sie gerne mit Ihrem Baby donnerstags um 10.30 Uhr in der Südessenhalle vorbei. Natürlich sind auch Frauen ohne Babys zum Beckenboden- und sanften Ausdauertraining willkommen.

Svenja Klink

Fitness- u. Gesundheitsstudio für die Frau



Das Fitness- und Gesundheitsstudio
Auf der Aue 9 69488 Birkenau

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

effektives Training
— für alle Altersgruppen
Gesundheits- und Entspannungskurse
gelenkschonendes Gerätetraining

www.effektiv-fitness.de
info@effektiv-fitness.de



Heinz-Weise-Plakette für Albert Wetzel

Unser Ehrenmitglied Albert Wetzel erhielt die höchste Auszeichnung, die der Sportkreis Bergstraße vergeben kann. Im Rahmen der „Gala des Sports“ wurde ihm

die Heinz-Weise-Plakette verliehen. Aus diesem Anlass führten wir nachstehendes Interview.

Profil: Albert mit 73 Jahren bist du als ÜL bei den Jedermännern und den „Alten Herren“ tätig. Daneben leitest du mittwochs noch eine Nordic Walking Gruppe im Verein. Als ich sechs Jahre war, warst du mein Handballschülertrainer, heute hilfst du mir bei den AH'lern sportlich auf die Sprünge. Wann hast du eigentlich mit dem Sport angefangen – und worauf führst du deine Fitness im jetzt doch schon etwas fortgeschrittenen Alter zurück?

A. W.: Die älteste Urkunde von einem Abturnen die ich zu Hause habe ist aus dem Jahre 1949 – damals war ich 11 Jahre alt. Wenn ich richtig rechne bin ich jetzt, mal mehr und mal weniger, 62 Jahre aktiv im TV Reisen – Auf was ich meine Fitness zurückführen kann, weiß ich nicht genau. Ich vermute auf einen einigermaßen vernünftigen Lebenswandel. Dazu zähle ich nicht rauchen, wenig Alkohol, eine gesunde und ausgewogene Ernährung und natürlich auch „Sporttreiben“ und das nicht nur 1 x eine Stunde in der Woche.

Profil: Für viele Sportler, nicht nur für mich, bist du ein Vorbild.

A. W.: Oh danke. Diese Worte von dir bedeuten mir bestimmt so viel wie manch eine formelle Ehrung.

Profil: Hattest du selbst sportliche Vorbilder, an denen du dich früher orientiert hast?

A. W.: Ja natürlich, aber nicht wie heute üblich Fußballstars, in meiner Jugend wären dies etwa Fritz Walter oder Uwe Seeler gewesen, auch nicht, was man annehmen sollte, ein Handballer – etwa Bernhard Kempa. Da ich schon immer gerne gelaufen oder besser gesagt gerannt bin, kamen meine Vorbilder aus den

leichtathletischen Laufdisziplinen. So waren dies für die Sprintstrecken Heinz Fütterer und für die Langstrecken Emil Zatopek und „ganz früher“ Paolo Nurmi. Sie waren nicht nur von der Leistung, sondern auch von der sportlichen Einstellung her Leitbilder für mich.

Profil: Du hast viele Deutsche- und Landesturnfeste besucht, was gaben dir diese Großveranstaltungen?

A. W.: Bis auf wenige Ausnahmen habe ich seit 1958 fast alle Turnfeste besucht Solche Turnfeste, die doch aus dem Rahmen unseres Sportalltages fallen, gaben mir immer wieder, neben dem sportlichen Anreiz des Wettkampfes mit Sportlern aus anderen Regionen, auch kulturelle Einblicke in die Stadt- und Landschaftsgeschichte der jeweiligen Austragungsorte. Nicht zu vergessen ist der kameradschaftliche Effekt solcher Veranstaltungen; wie z.B. Übernachtungen in Schulsälen, Gemeinschaftsfrühstück oder auch das Bier in der Gruppe nach dem Wettkampf. An diesen Turnfesten hängt im fortgeschrittenen Alter auch eine gewisse Nostalgie. So halte ich noch heute meine ersten Spikes aus dem Jahre 1958 in hohen Ehren.

Profil: Was bedeutet dir die Ehrung des Sportkreises persönlich?

A. W.: Kurz gesagt schon viel, denn ich sehe in dieser Ehrung nicht nur eine Anerkennung für die erbrachten Leistungen in Sachen „Sportabzeichen“, sondern in gewissem Sinne auch für meine anderen Tätigkeiten im bisherigen Sportlerleben. - Heinz Weise stellt für mich auch ein Vorbild in Sachen „Funktionärstätigkeiten“ dar. So hat er z.B. mein erstes Sportabzeichen aus dem Jahre 1957 zusammen mit unserem damaligen Oberturnwart Wilhelm Geiß als Prüfer abgenommen und unterschrieben.

Profil: Über den Sport bekommen wir viele soziale Kontakte. Wie wichtig sind für dich Sport begleitenden Erscheinungen?

A. W.: Diese sind und waren mir immer sehr wichtig. Als Beispiele will ich nur mal nennen: Jugendbetreuung, den Mannschaftssport, gemeinsame Freizeiten bis hin zu der





Das Bild entstand beim Jahresausflug der „alten Herren“ in 2008. Die zweitägige Wanderung der „alten Herren“ ging von Reisen aus auf den Weißen Stein bei Schriesheim und am darauffolgenden Tag weiter nach Heidelberg. Albert Wetzel, zweiter von rechts, bei der „Schachtelführung“ in Heidelberg.

Kameradschaft im Seniorensportbereich sind die sozialen Kontakte einfach nicht wegzudenken. Ich sehe es so, dass der Sport nicht nur körperliche Tätigkeit und Ertüchtigung sein sollte, sondern auch z.B. in der Hilfe untereinander wichtige Aufgaben zu erfüllen hat. Ein gutes Beispiel für soziale Kontakte war für mich auf jeden Fall unser Hallenbau, denn die damalige gemeinsame Arbeit hat uns doch sehr zusammengeschweißt.

Erwähnenswert finde ich zu diesem Thema auch das Schiedsrichterwesen. So habe ich hier zusammen mit meinem Sportfreund und Schiedsrichterkollegen Dieter Holzwarth immer wieder prägende Erfahrungen sammeln können.

Profil: Wie können wir den Sport im TV Reisen in eine sichere Zukunft führen und wie gestalten wir ihn weiterhin attraktiv?

A. W.: Zu diesen Fragen brauche ich eigentlich nur auf unsere Festschrift hinzuweisen. Meine persönliche Meinung ist, die Vielfältigkeit beibehalten, immer mit der Zeit gehen und die Jugend stets mit einbinden. Durch die kommende Überalterung unserer Bevölkerung sehe auch ich hier für die Zukunft eine große Herausforderung an unseren Verein.

Albert Wetzel wir danken Dir für das interessante Interview. Für Deine bisherige Mitarbeit im Profil – unter anderem die Artikelreihen: „Sportler einst und heute“ oder „Sport und Gesundheit“ sei an dieser Stelle erinnert und herzlich gedankt.

Karlheinz Arras



Das Bild entstand 1967 als die Handballschülermannschaft des TV Reisen Kreismeister in der Halle wurde. Von links stehend: Trainer Albert Wetzel, Karlheinz Arras, Lothar Feidner, Rainer Getrost (+), Goswin Wolf, Hans Berg (+) Rolf Jochim und Franz Emig. Kniend von links: Harald Falter, Manfred Sauer und Hans-Günter Dörsam.

TV Reisen und der Turngau Bergstraße veranstalten Herbstwandertag

Am Sonntag, 16.10.11 richtete der TV Reisen im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums den Gau-Herbstwandertag des Turngau Bergstraße aus.

Bei herrlichem Wetter, das nicht besser hätte sein können, kamen 17 Vereine nach Reisen in die Südhessenhalle. Pünktlich um 10 Uhr begrüßten Bürgermeister Helmut Morr und der Präsident des TV Reisen Jakob Iwanowitsch die 225 erschienenen Turn- und Wanderfreunde. Danach schickte Dieter Holzwarth, Wanderwart des TV Reisen, die Wandergruppe auf den Weg in Richtung Schimbacher Tal.

Die Zehn-Kilometer-Strecke führte durch die „Dreckgass“ auf die Hornbacher Höhe, durch Horrnbach und auf den Wanderweg (HO1) am Friedhof vorbei zum Schulzenberg, auf die Rohrbacher Höhe, Geisenbacher Höhe, Mumbacher Höhe und auf dem mit gelbem Punkt gezeichneten Weg zurück nach Reisen. Die Fünf-Kilometer-Strecke führte zum idyllischen Ortsteil Schimbach, auf die Mumbacher Höhe und auf dem gleichen Weg der Zehn-Kilometer-Strecke zurück zur Südhessenhalle. Besonders auf der langen Strecke hatte man bei diesem wunderschönen Wetter großartige Ausblicke auf das obere Weschnitztal mit Lindenfels, der Perle des Odenwalds, auf die Wachenburg und in der Ferne auf Mannheim und den Pfälzerwald. Rechtzeitig fanden sich alle Wanderfreunde zum angebotenen, reichhaltigen Mittagstisch in der Südhessenhalle ein.

Nach der Mittagspause begrüßte der Oberturnwart des Turngaus, Walter Spiwak und der Vorstands-Vorsitzende des TV Reisen, Knut Roggatz die Gäste in der von den TV-Wanderern herbstlich geschmückten Halle. Im Anschluss bekam die TV Abteilungsleiterin Renate Müller von Sven Herber, dem Turngau-Vorsitzenden die Verlängerung des Pluspunktes im Gesundheitssport überreicht. Auch Ortsvorsteher Frank Jochum begrüßte die Wanderer mit herzlichen Worten und gratulierte zur Verlängerung im Gesundheitssport. Danach hatte der TV Reisen ein kleines Programm zusammengestellt,

das von Frau Yvonne Schmitt moderiert wurde. Zuerst traten zwei kleine Tanzgruppen auf, darauf folgte ein Zwiegespräch von Renate Müller und Anna Beschorner. Abschließend trat eine junge Turnergruppe unter der Leitung von Tina Lerchl auf, die zeigte, dass Turnen immer noch attraktiv ist. Die einzelnen Vorführungen wurden mit reichlich Applaus bedacht. Musikalisch wurde das Programm durch vier Mitglieder des Handharmonika-Club aus Ober-Mumbach bereichert und viele Wanderer sangen kräftig mit.

Zum Ende des gelungenen Wandertags zeichneten Oberturnwart Walter Spiwak und Wanderwart Dieter Holzwarth noch die zahlenmäßig größte Gruppe mit dem vom Gau gestifteten Pokal aus. Es war dies der TV Ober-Laudenbach mit 27 Teilnehmern, gefolgt vom TV Heppenheim (24), der SKG Zell und der TG Bobstadt (je 20). Die weiteren Vereine waren TV Sonderbach, TV Gornheim, TuS Zwingenberg, TV Lampertheim, TV Einhausen, SKG Ober-Mumbach, TG Biblis, TSV Auerbach, TV Zotzenbach, TV Fürth, TG Rimbach und TSV Hambach. Alle Vereine erhielten als Gastgeschenk des TV Reisen eine Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum. Der TV Reisen stellte als Gastgeber ebenfalls eine große Gruppe, die aber außerhalb der Wertung blieb.

Dieter Holzwarth



Bild: Heinz Klein

Organisator Dieter Holzwarth begrüßt die Gäste des Gauwandertags in der Südhessenhalle in Reisen. Im Hintergrund links: Präsident Jakob Iwanowitsch mit Gattin. Rechts auf dem Bild Bürgermeister Helmut Morr und Ehrenmitglied Erich Eschwey.



Johannes
Helferich GdbR

- Raumausstattung
- Reit- und Fahrsportartikel
- Western-Reitsportartikel
- Bettfedernreinigung
- Matratzen
- Sonnenschutzanlagen

69509 Mörlenbach, Weinheimer Straße 23

Telefon: 0 62 09 / 41 41 · Fax: 0 62 09 / 17 74



✳ **Beratung**

✳ **Planung**

✳ **Ausführung**

Dipl.-Ing. (FH)
Peter Groffmann

Am Hang 1
69488 Birkenau-Reisen

Telefon 0 62 09/57 45

Telefax 0 62 09/71 32 71

Mobil 0 1 72/9 76 80 02

Mini-Handball

Mini Handballspieltag der HSG Nieder-Liebersbach/Reisen



Datum: **11.03.2012**

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: **Südhessenhalle Reisen**

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee
und Kuchen usw. gesorgt.

Die Mini – Handballer der HSG
freuen sich auf ihren Besuch!

Jugendhandball und Lainturnier beim TV Reisen

Flexibel und bestens organisiert zeigten sich die Verantwortlichen des TV Reisen rund um Jugendleiter Tobias Klink bei der Ausrichtung des diesjährigen Jugendturniers an der Südhessenhalle.

Aufgrund der regnerischen Wetterlage wurde kurzerhand beschlossen, die C-Jugend zeitgleich mit der E-Jugend in der Halle spielen zu lassen. Der am Freitag getätigte Aufbau wurde am Samstagmorgen umgebaut und komplett in die Halle verlegt.

Zum Turnierbeginn um 11.00 Uhr spielten im Wechsel je 15 Minuten die E- und die D-Jugendteams. Aufgrund kurzfristiger Absagen waren hier jeweils nur drei Teams am Start, die eine Doppelrunde spielten.

Ergebnisse:

E-Jugend

1. JSG Weschnitztal 1
2. JSG Weschnitztal 2
3. HSG Krumbach/Fürth

C-Jugend

1. JSG Rodenstein
2. JSG Weschnitztal
3. TSV Birkenau (Außer Konkurrenz mit gemischter C-+B-Jugend))

Danach waren die jüngsten Handballer/innen am Start. Die Miniteams starteten um 12:00 Uhr auf dem Tartanfeld. Kurz spielte auch der Wettergott mit, die Partien fanden teilweise bei Sonnenschein statt. Nach Ende der letzten Partie setzte dann leider wieder der Regen ein.

Die teilnehmenden Mannschaften.

- TSV Birkenau
- JSG Siedelsbrunn/Wald-Michelbach
- SKG Bonsweier
- HSG Nieder-Liebersb./Reisen

waren am Ende alle Sieger und erhielten ein kleines Präsent.

Die zahlenmäßig am stärksten besetzte D-Jugendkonkurrenz bildete dann den Abschluss des Jugendturniers. In zwei Gruppen zeigten die jungen Handballer größtenteils Jugendhandball auf hohem Niveau. Nach den Überkreuz- und Platzierungsspielen ergab sich folgender Endstand:

1. TSV Birkenau
2. JSG Crumstadt/Goddelau
3. JSG Weschnitztal 1
4. HSG Bensheim/Auerbach
5. JSG Weschnitztal 2
6. TSV Pfungstadt

Es folgte eine Feierstunde zum 75-jährigen Jubiläum der Handballabteilung des TV Reisen. (siehe separaten Bericht)

Den sportlichen Abschluss des Turniertages bildete ein kleines Hobbyturnier mit drei teilnehmenden Mannschaften (Langnese, HSG-Mix, Seerosengießer). Hier stand der Spaß deutlich im Vordergrund.

Den Abend ließ man mit Live-Musik der Band „Our Thing“ bestens ausklingen.

Die Verantwortlichen danken herzlich allen Helfer/innen und Helfern und den Schiedsrichter/innen.

Svenja Klink



Spielszene



In welche Richtung spielen wir denn?



Die Siegerehrung steht bevor



Ralf Heckmann, ehemaliger langjähriger Bundesligaspieler mit Einsatzzeiten auch in der Nationalmannschaft, nahm die Siegerehrung vor.

Wenn Sie, geneigter Leser, die Geschichte des Handballsports beim TV Reisen interessiert, dann möchten wir Sie auf das Festbuch anlässlich unseres 100 jährigen Jubiläums verweisen. Dort finden Sie weitere interessante Geschichten rund um den Handballsport in Reisen. Auch kann Ihnen das Festbuch Aufschluss über die abgebildeten Personen geben.

75 Jahre Handball beim TV Reisen

Eingebettet in das diesjährige Jugendhandballturnier in der Südhessenhalle konnte beim TV Reisen auch ein Jubiläum gefeiert werden. Die Handballabteilung besteht seit 75 Jahren. Aus diesem Anlass hatten sich einige ehem. Trainer und Abteilungsleiter in der Südhessenhalle eingefunden. Als Vertreter der gemeindlichen Gremien wurde Wolfgang Grün aus dem Gemeindevorstand herzlich begrüßt. In einer kleinen Feierstunde ließ Vorstandsvorsitzender Knut Roggatz die Entwicklung der Handballabteilung Revue passieren:

Gründung des TV Reisen

Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts machten sich immer sonntags einige handballinteressierte Reisener auf nach Birkenau um mit den dortigen Handballern freundschaftlich zu trainieren. Eine Aufnahme aus dieser Zeit zeigt bekannte Reisener Namen wie Eschwey, Geiß, Heckmann und Rettig.

1932 fiel der Beschluss für einen Sportplatzbau am Liebersbacher Weg. Die Einweihung fand im Frühjahr 1936 mit dem 25-jährigen Jubiläum des Vereins statt.

Die ersten Spielerpässe wurden zur Runde 1935/1936 beantragt. Erste offizielle Erwähnungen findet die Abteilung im Januar 1936, als man Holz für „einen Aushängekasten“ beantragte. Oft wurde vor dem Kasten diskutiert, ob man mit dieser Aufstellung eine Chance gegen den kommenden Gegner habe. Weiter wurde per Vorstandsbeschluss das Bezahlen der ersten Spielerpässe genehmigt.

Es hat sich gelohnt: Nachdem auch die letzten Heimspiele auf dem neuen Sportplatz gewonnen waren, hieß der Kreismeister am Ende der Runde TV Reisen.

Mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges kam der Spielbetrieb zum Erliegen.

Erstmals 1946/47 wurde unter großen Schwierigkeiten wieder gespielt. Keiner hatte Handballschuhe, zu Auswärtsspielen wurde gelaufen oder mit dem Fahrrad gefahren.

Dieter Holzwarth schreibt in seinem Chronikbericht zu weiten Fahrten zu Auswärtsspielen: „Es wurde mit einem LKW gefahren. Der damals notwendige Fahrbefehl hieß: Transport von Theaterkulissen.“

Anfang der 50er Jahre hatte man wieder eine schlagkräftige Truppe. Der Trainer wurde mit

Naturalien und Hasenfutter bezahlt.

Einen Anschluss ins Badische wie bei anderen hessischen Vereinen wie Viernheim oder Birkenau unterband der Hessische Handballverband nach einer Saison

1952 wurden die Handballer des TV Reisen Kreismeister und stiegen in die Bezirksklasse auf. Der Rundenbetrieb wurde aber so teuer, dass aus finanziellen Gründen die Mannschaft für mehr als eine Runde nicht mehr gestellt werden konnte.

Spätestens 1958 ging es aber denn mit Meisterschaften im Jugendbereich wieder aufwärts.

Das war auch die Zeit, als der Hallenhandball im Kreis Bergstraße an Bedeutung zunahm. Gespielt wurde in Wald-Michelbach. Wegen der Größe der Halle mit Bande kamen manchmal nur 5 Feldspieler zum Einsatz, Freundschaftsspiele fanden in der Obstgroßmarkthalle in Weinheim statt.

Ein Meilenstein für den Hallenhandball war der Bau der Südhessenhalle, als beispielloses Gemeinschaftswerk der Ortsbevölkerung. Ab 1964/1965 trafen sich in Reisen nahezu alle Vereine aus dem Handballkreis zu Turnierwochenenden.

Das Interesse am Handball war auch bei den Damen so groß, dass kurzzeitig ein Team aktiv war.

Ehe der Großfeldhandball endgültig an Bedeutung verlor, wurde man 1975 mit einer spielstarken Mannschaft noch einmal Kreismeister. Aber auch in der Halle wurde man Meister der A-Klasse. 1979/80 gelang noch einmal ein großer Erfolg in der Halle und gleichzeitig spielte die A-Jugend in der höchsten hessischen Jugendklasse.

Die gute Jugendarbeit bescherte dem TV Reisen auch in der Halle spielstarke Teams, unvergessen sind die Duelle gegen die Teams aus Bonsweier und Krumbach und natürlich Nieder-Liebersbach. Inzwischen durfte die Südhessenhalle nicht mehr für Rundenspiele genutzt werden. In Birkenau war aber inzwischen die Langenberghalle gebaut worden..

Mit dem Nachbarn aus Nieder-Liebersbach gab es seit jeher einen regen Austausch. Einige Nieder-Liebersbacher spielten in Reisen, so dass es nahe lag, nachdem die Spielerdecken, immer dünner wurden, mit dem Nachbarn eine Spielgemeinschaft einzugehen.

Siegfried Dittrich und Matthias Knapp aus NL und Wolfgang Kadel für den TV Reisen hatten 1997 gute Arbeit geleistet, so dass diese Spielgemeinschaft heute noch in freundschaftlicher und konstruktiver Zusammenarbeit gelebt wird. Heute sind Michael Schütz und Andreas Klos die Köpfe auf beiden Seiten. In Reisen wird Michael von Frank Eschwey und Tobias Klink unterstützt.

Verändertes Freizeitverhalten, zurückgehende Geburten und veränderte Schulkonzepte führten dazu, dass im Gegensatz zu den 70 er Jahren des letzten Jahrhunderts, als in der Großgemeinde Birkenau 4 Jugendmannschaften pro Altersklasse am Start waren, es auch der Spielgemeinschaft nicht mehr möglich war, spielfähige Teams zu stellen und auch nicht jeden Jahrgang zu besetzen. Logische Konsequenz aufgrund des gegenseitigen Vertrauens war die Entwicklung der Jugendspielgemeinschaft Weschnitztal im Jahr 2009 für die HSG, die SKG Bonsweiher und die SKG Ober-Mumbach.

Durch die Maßnahme und einige Aktivitäten wie die Jugendhandballtage oder gemeinsame Turnierbesuche mit Übernachtungen soll mehr als nur das Handballspiel gefördert werden. Roggatz schloss mit den Worten:

„Die Zeiten für die Mannschaftssportarten werden nicht einfacher. Ich wünsche euch Handballern in unserem Verein viele gute motivierende Ideen und möchte mich bei allen bedanken, die in den vergangenen 75 Jahren einen Beitrag zur Handballgeschichte in Reisen geleistet haben.

Einige Meisterschaften habe ich beispielhaft erwähnt. Alle hätten den Zeitrahmen gesprengt. Stolz sind die Reiserer auf jeden Fall auf zwei Handballer, die das Nationaltrikot tragen bzw. getragen haben. Ralf Heckmann und Jannik Kohlbacher tragen den Namen des TV Reisen und auch den der Gemeinde Birkenau in die weite Welt!“

Svenja Klink



Das Bild entstand 1980 bei einem Turnier in Hirsau/Schwarzwald und zeigt die AH als Turniersieger.



Das Bild entstand im Jahre 1997. Diese Mannschaft spielte die letzte Saison 1996/1997 als TV Reisen. Danach wurde die HSG Nieder-Liebersbach/Reisen ins Leben gerufen.



Das Bild entstand 1984 und zeigt die Spieler des TV Reisen und der SKG Ober-Mumbach anlässlich eines Großfeld-Freundschaftsspiel am Vatertag.



Das Bild zeigt die 2. Mannschaft in der Saison 1987-88



Das Bild zeigt die 1. Mannschaft in der Saison 1987-88



Das Bild entstand 2009. Mit der Vertragsunterzeichnung wurde die Jugendspielgemeinschaft bestehend aus der HSG Nieder-Liebersbach/Reisen, der SKG Bonsweier und der SKG Ober-Mumbach aus der Taufe gehoben.



A-Jugend Meister 2006 in der Bezirksoberliga



Das Bild zeigt den kompletten Handballnachwuchs im Jahr 2006 der HSG Nieder-Liebersbach/Reisen



Das Bild entstand 2006 anlässlich des ersten Jugendhandballtags der HSG und zeigt die A-Jugend und die HSG Trainer nach einem kleinen Freundschaftsspiel.



Das Bild zeigt die „Alten Herren“ im Jubiläumsjahr 2011.

ERLEBEN SIE DIE
NEUEN DAMPFGARER
VON MIELE IN
EINER VORFÜHRUNG!



WOLFGANG KADEL
ELEKTRO · HAUSGERÄTE
HIFI · FERNSEHEN · SERVICE
ANTENNEN · ZUBEHÖR
HAUPTSTRASSE 97
69488 BIRKENAU
TEL.: 0 62 01 / 3 11 85
FAX: 0 62 01 / 3 46 18

Miele

TV Reisen erhält einen 100-jährigen Patenbaum



Dieses Schild soll künftig viele Wanderer an das 100 jährige Jubiläum des TV Reisen erinnern.

Der Jugendausschuss des TV Reisen hat am Sonntag „seine“ 100-jährige Buche im Rahmen des Baumpatenprojekts von Baron Wambolt von Umstadt feierlich in Empfang genommen.

Mit einer erfreulich großen Anzahl von interessierten Vereinsmitgliedern machte sich der Jugendausschuss ab Reisen auf den Wanderweg nach Rohrbach, wo die Gruppe von Baron Wambolt von Umstadt schon erwartet wurde. Er führte die vielen Baumpaten ein Stück durch seinen Forst direkt zur 100-jährigen Buche, die bereits mit dekoriertem Stamm und einem verhüllten Schild auf die neuen Besitzer wartete. Baron Philipp schilderte in einer kurzweiligen Ansprache seine Motivation für dieses Baumpatenprojekt und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Buche häufig Besuch von Spaziergängern erhalten wird, die die Natur achten und im Wald Ruhe und Entspannung finden. Das am Baum in sicherer Höhe angebrachte Schild, das daraufhin enthüllt wurde, gibt Auskunft über die Verbindung des alten Baumes mit der Jugend des TV Reisen. Vereinspräsident Jakob Iwanowitsch dankte in

seiner anschließenden Ansprache für diese besondere Form der Wertschätzung der täglichen Vereinsarbeit beim Familienverein TV Reisen. Auch hob er das Engagement der „jungen Macher und Macherinnen“ im Jugendausschuss lobend hervor, die eigenverantwortlich die Planungen im Vorfeld und die komplette Organisation dieses Patentages mit Bravour gemeistert hatten.

Zum Abschluss der Übergabe des Patenbaumes segnete Pfarrer Spindler die Buche und wünschte dem Verein sinnbildlich genauso starke Wurzeln, kräftige Äste und einen klaren Blick wie aus dem Wipfel des Baumes.

Am Fuße des Baumes klang dieser Nachmittag bei einer reichhaltigen Kaffee- und Kuchentafel in fröhlicher Runde aus.

Herzlichen Dank an die Verantwortlichen des Jugendausschusses für die wunderbare Planung und Durchführung dieser besonderen Aktion!

Bericht: Svenja Klink
Fotos: Mathias Klink



Gute Beteiligung bei der Wanderung zum Patenbaum



Die Mitglieder des Jugendausschusses unterhalten sich angeregt mit Baron Wambolt von Umstadt



In Rohrbach, nahe dem Gasthaus „Lindenhof“, traf die Wandergruppe Baron Wambolt von Umstadt



Pfarrer Helmut Spindler segnete den Patenbaum



Präsident Jakob Iwanowitsch initiierte zusammen mit Baron Wambolt die Patenschaft anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des TV Reisen

Jannik Kohlbacher auf dem Wege zum Profihandballer

Jannik Kohlbacher wurde mit dem TV Großwallstadt Deutscher Handballmeister der B-Jugend. Bei der Jugendnationalmannschaft ist er in diesem Jahr zum Stammspieler geworden. In seiner Altersklasse gewann er mit der Nationalmannschaft beim „European Youth Olympic Festival“ in der Türkei die Silbermedaille.



Die Silbermedaille gab es beim „European Youth Olympic Festival“ in der Türkei.

Erklärung: Das Olympische Festival der Europäischen Jugend ist eine Europäische Multisportveranstaltung, die in den ungeraden Jahren zwischen den Olympischen Spielen stattfindet. Es wurde 1991 auf eine Initiative des heutigen IOC-Präsidenten Dr. Jacques Rogge hin eingeführt.

Jannik hat beim TV Reisen mit dem Handballspielen begonnen. Sein Talent wurde früh erkannt und gefördert. Seine sportlichen Erfolge waren Anlass mit ihm ein Interview zu führen.

Profil: Wann hast du mit dem Handballspielen angefangen?

Jannik: Im Alter von 7 Jahren habe ich mit dem Handballspielen angefangen

Profil: Wen hattest du beim TV/HSG als Trainer?

Jannik: Meine Trainer : Frank Eschwey, Stefan Eschwey, Norbert Volz, Joachim Heckmann, Andreas Schütz, Frank Kohlbacher und Thomas Heckmann.

Profil: Bis wann warst du bei der HSG?

Jannik: Meine Spielzeit bei der HSG wurde nach dem letzten Rundenspiel der Saison 2008/2009 gegen die HSG Fürth-Krumbach am 15.März beendet.

Profil: Wann wurde die Entscheidung gefällt zum TV Großwallstadt zu wechseln?

Jannik: Die Entscheidung fiel gegen Ende der Saison, nachdem ich ein Angebot bekam und im Probetraining in Großwallstadt war.

Profil: War das deine eigene Entscheidung, wenn ja wurde sie auch von deiner Familie mitgetragen?

Jannik: Meine Familie stand und steht immer hinter mir und meinen Entscheidungen.



Profil: Wenn du auf die Zeit bei der HSG zurückblickst, was bleibt dir positiv/negativ in Erinnerung?

Jannik: Als erstes ist darauf zurückzublicken, dass ich bei der HSG das Handballspielen gelernt habe. Die Meisterschaften mit dem Team waren auch sehr positiv. Worauf ich nicht positiv zurückblicken kann ist die Förderung des Vereins. Von unseren Trainern Norbert Volz und Frank Eschwey wurde viel für uns getan, was hoch anzurechnen ist.

Profil: Dein schönstes sportliches Erlebnis?

Jannik: Mein schönstes sportliches Erlebnis war die Deutsche Meisterschaft 2011 mit dem TV Großwallstadt.



Jannik wurde mit dem HBLZ Großwallstadt deutscher Meister der B-Jugend. Von Handballweltmeister und DHB-Jugendkoordinator „Blacky“ Schwarzer wurde er nach dem Finale als bester Spieler geehrt

Profil: Wie oft trainierst du pro Woche?

Jannik: Ich trainiere im Schnitt 4-5mal pro Woche.

Profil: Wo gehst du zur Zeit in die Schule?

Jannik: Ich gehe momentan auf das Martin-Luther-Gymnasium in Rimbach.

Profil: Wie verkraftest du Schule und Sport bzw. bleibt dir noch Freizeit für andere Aktivitäten?

Jannik: Klar ist es sehr stressig mit Leistungssport und Schule, jedoch bleibt auch noch Zeit für andere Sachen, unter der Woche zwar selten aber am Wochenende habe ich neben den Spielen noch Zeit.

Profil: Hast du ein Vorbild, wenn ja welches?

Jannik: Meine Vorbilder sind Bertrand Gille und Bjarte Myrhol.



So feiert man eine Deutsche Meisterschaft. Jannik: hintere Reihe, Zweiter von rechts. Trainer der Mannschaft ist Handballweltmeister und Torwartlegende Manfred Hoffmann, vorne rechts.

Profil: Wie geht dein sportlicher Weg weiter bzw. was sind deine Ziele?

Jannik: Als nächstes Ziel habe ich mir die Nominierung und gute Platzierung bei der EM 2012 in Österreich als Ziel gesetzt. Mein Hauptziel ist es, später einmal einen festen Platz in der Bundesliga zu finden. Nachdem ich jetzt schon öfters zum Bundesligatraining eingeladen war, konnte ich mir ein Bild von diesem Beruf machen. Ebenfalls möchte ich mit der Nationalmannschaft weiterhin erfolgreich sein und auch dort meinen festen Platz finden.

Profil: Wie verstehst du dich mit deinen Mannschaftskameraden privat/sportlich?

Jannik: Ich habe engen Kontakt zu meiner Mannschaft und verstehe mich auch sehr gut mit den einzelnen Spielern. Wir machen oft am Wochenende verschiedene Unternehmungen zusammen und verstehen uns auch im privaten Bereich sehr gut. Auf dem Spielfeld ist es wie bei jeder Mannschaft, es wird sich gegenseitig motiviert, Fehler werden besprochen und korrigiert. Kritik muss man wegstecken und nach vorne schauen und wenn man Fehler macht, wird man vom Team wieder aufgebaut.

Profil: Du wurdest dieses Jahr in den Kader der Jugend-Nationalmannschaft berufen, welche Erfolge hast du dort bisher erreicht?

Jannik: Bisher habe ich mit der

Nationalmannschaft, in der Türkei die Silbermedaille bei Olympia geholt.

Profil: Fühlst du dich durch die zahlreichen Ehrungen in letzter Zeit, in deinen Leistungen bestätigt?

Jannik: In diesem Jahr habe ich einen Entwicklungsschub gemacht und konnte dementsprechend gute konstante Leistungen zeigen und damit überzeugen.

Profil: Wie könntest du deiner Meinung nach die Verbundenheit mit deinem Heimatverein zeigen?

Jannik: Wenn es mein Zeitplan zulässt, der momentan sehr strapaziert ist, würde ich bei Handballevents versuchen anwesend zu sein und Aufgaben übernehmen.

Profil: Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft nach der Schule vor?

Jannik: Nach der Schule will ich als Profihandballer aktiv sein. Um mir den Rücken freizuhalten habe ich vor, ein Studium im Sportbereich zu absolvieren. Ich hoffe mal, dass ich von größeren Verletzungen verschont bleibe.

Lieber Jannik, wir danken dir sehr für das Interview und wünschen dir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zukunft, sodass du deine Ziele erreichen kannst.

Das Interview mit Jannik Kohlbacher führten Michael Schütz, Linus Klink und Frank Eschwey.



Jannik setzt sich hier als Kreisläufer durch. Er gilt als Allrounder und kommt, je nach Spielsituation, als Kreisläufer, Mittelfeld, Linksaußen oder Rückraumspieler zum Einsatz.

Finale Hessische Mannschaftsmeisterschaft Leichtathletik

Mit der Zielsetzung Bestleistung (bisher 8065 Punkte) gingen die A-Schülerinnen des TV Reisen in das Finale um die hessische Mannschaftsmeisterschaft. Dabei erwischten die Reisener im osthessischen Flieden auch gleich einen guten Start. Jessica Suschlik und Pauline Klink liefen, bei +2,2m/s Rückenwind mit 13,83 bzw. 13,85 Sekunden über 100m, so schnell wie nie zuvor und holten hier bereits über 100 Punkte mehr als im Vorkampf. Im Kugelstoßen bestätigten Ailine Schäfer (8,08m) und Kathrin Koch (10,27m) ihre Vorleistungen und hielten die Mannschaft so auf Bestleistungskurs.

Eine schwere Aufgabe hatten dann Katharina Sckuhr und Sophie Kleinert zu erledigen, da der Hochsprung und der Speerwurf parallel ausgetragen wurde. Beide meisterten die Situation jedoch gut und erzielten die gleiche Punktzahl wie in der Qualifikation. Dabei verbesserte sich Katharina Sckuhr im Hochsprung auf 1,40m und scheiterte nur knapp an 1,44m. Auch die das Team verstärkende Akina Bähr erzielte mit 1,24m eine persönliche Bestleistung im Hochsprung. Sophie Kleinert kam im Speerwurf auf gute 22,50m.

Ein tolles 800m-Rennen lieferten Wiebke Fuchs und Pauline Klink ab. Während Fuchs die schnellste Zeit aller Teilnehmerinnen und damit eine Saisonbestleistung erzielte (2:28,94 Min.), steigerte Klink ihre persönliche Bestleistung um sagenhafte 10 Sekunden auf 2:45,86 Minuten.

Die Reihenfolge der Disziplinen war an diesem Tag für die kleine Mannschaft des TV Reisen ein Nachteil gegenüber den großen Städteteams und Startgemeinschaften. Fuchs musste nach dem

800m-Lauf über 80m-Hürden und im Weitsprung antreten. Deshalb blieb sie dort etwas unter ihren Möglichkeiten, jedoch über dem Ergebnis des Qualifikationswettkampfes (13,20 Sek. / 5,01m). Da auch das Diskuswerfen sich mit dem Weitsprung überschneidet, musste Kathrin Koch, nach lediglich zwei von vier Versuchen den Wettkampf mit 4,49m beenden. Nach dem Weitsprung lag das Team zwischenzeitlich auf Platz fünf von acht qualifizierten Mannschaften.

Das Diskuswerfen brachte dann eine persönliche Bestleistung für Ailine Schäfer (17,67m) und eine Enttäuschung für Kathrin Koch. Aus dem Weitsprung herausgenommen wollte ihr an diesem Tag kein Diskus so recht fliegen. Mit 20,78m blieb sie ganze drei Meter hinter ihrer Bestleistung zurück. Die Mannschaft fiel so auf Platz sieben zurück und der sechste Platz war nicht mehr erreichbar.

Deshalb war es auch nicht mehr entscheidend, dass die 4x100m-Staffel nicht in Bestbesetzung antreten konnte. In 56,15 Sekunden liefen Akina Bähr, Pauline Klink, Katharina Sckuhr und Jessica Suschlik dann noch eine ordentliche Zeit. Die 14 und 15 Jahre alten Mädchen brachten aus Flieden die Bestleistung 8213 Punkten und das Gefühl mit den großen Vereinen mithalten zu können zurück nach Reisen.

In Flieden siegte die Startgemeinschaft des Kreises Limburg-Weilburg vor dem TV Gelnhausen und dem ASC Darmstadt. Auf den Plätzen folgten der Wiesbadener LV, die Startgemeinschaft JOH-FUL-HOR, die LG Wetzlar, der TV Reisen und auf Platz acht die Startgemeinschaft Dipperz-Flieden-Eichenzell.



Jessica Suschlik beim überqueren der 1. Hürde im 80m-Hürdensprint



Mannschaftsfoto: Katharina Sckuhr, Ailine Schäfer, Wiebke Fuchs, Jessica Suschlik, Kathrin Koch, Sophie Kleinert, Akina Bähr & Pauline Klink



Die Mannschaft bei der Siegerehrung

Bericht der Leichtathletikabteilung

Die gerade abgelaufene Sommer-Leichtathletiksaison 2011 brachte leider bei den hessischen Meisterschaften nicht die gewohnt guten Ergebnisse der Vorjahre. Erstmals seit 8 Jahren konnten die Athleten des TV Reisen keine Medaille erringen.

Durch den Wechsel von Elisa Dörr und Florian Arras zur MTG Mannheim, sowie durch die Verletzung von Eva- Maria Ackermann und Nicole Gölz fehlten uns die Spitzenathleten. Sehr gut begann für unsere Speerwerferin Nicole Gölz die Saison bei den Kreismeisterschaften mit neuer persönlicher Bestleistung von 46,97 m (Platz 8 in der Deutschen Bestenliste 2011 der Juniorinnen U18) und der Berufung in den Nationalkader U 18 des Deutschen Leichtathletik-Verband. Dann musste sie allerdings wegen einer Verletzung die Saison frühzeitig abbrechen und sich einer Operation unterziehen. Diese ist erfolgreich verlaufen und Nicole befindet sich wieder im Aufbautraining. Eva- Maria Ackermann wurde nochmals am Fuß operiert und es ist jetzt zu hoffen, dass sie wieder schmerzfrei trainieren kann und den Weg zurück zu ihrem Leistungsvermögen findet. Ein weiterer hoffnungsvoller Athlet ist Yannik Wolf, der zu Saisonbeginn seine

Möglichkeiten bei den Schülern A (14 Jahre) im 100 m - Sprint andeutete, dann aber leider auch langfristig aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen ist.

Die A-Schülerinnen konnten sich für die hessischen Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren und erreichten dort Platz 7. Auch die Platzierung bei den hessischen Schülermeisterschaften von Wiebke Fuchs mit Platz 5 im Weitsprung und Platz 6 im 300 m Lauf war ein gutes Ergebnis. Mit der Einstellung seiner persönlichen Bestleistung und Platz 9 im Hochsprung der Schüler A war Malte Eck nicht wirklich zufrieden, da er sein Potenzial nicht ganz abrufen konnte.

Erfreulich ist die Entwicklung in den jüngeren Altersklassen der B- D Schüler sowohl in der Breite als auch in der Spitze mit guten Ergebnissen im Kreis Bergstraße und der Region Südhessen.

In diesen Altersklassen befinden sich einige Talente, die in den nächsten Jahren bei entsprechender Einstellung und Trainingsfleiß in die hessische Spitzenklasse vordringen könnten.

Nachfolgend unsere Südhessischen Meister und Kreismeister 2011

Südhessische Meister 2011

<i>Koch, Kathrin</i>	<i>Schülerinnen A</i>	<i>15 Jahre</i>	<i>Kugelstoßen</i>
<i>Keitel, Juliane</i>	<i>Schülerinnen C</i>	<i>11 Jahre</i>	<i>50m - Lauf</i>
<i>Perra, Leonardo</i>	<i>Schüler C</i>	<i>11 Jahre</i>	<i>Ballweitwurf</i>

<i>4 x 50 m Staffel</i>	<i>Schülerinnen C</i>	<i>Lara Hördt / Vivien Suschlik / Annika Brehm / Juliane Keitel</i>
-------------------------	-----------------------	---

<i>Mannschaft C- Schüler Vierkampf</i>	<i>Leonardo Perra/ Jan Eck / Adrian Schmitt / Nico Lima / Silas Bähr</i>
--	--

<i>Mannschaft C-Schülerinnen Vierkampf</i>	<i>Juliane Keitel / Vivien Suschlik / Annika Brehm / Alicia Schütz</i>
--	--

Kreismeister 2011 Einzeldisziplinen

Heckmann, Lars	Männer	Speerwurf
Kleefoot, Max-Jonathan	B- Jugend	Hochsprung
Fuchs, Wiebke	Schülerinnen A (W15)	100 m / Weitsprung / 300 m
Gölz, Nicole	B-Jugend	Speerwurf
Wolf, Yannik	Schüler A (M14)	Speerwurf / 100 m
Diehm, Lea	Schülerinnen B (W12)	Ballweitwurf
Perra, Leonardo	Schüler C (M11)	Ballweitwurf
Eck, Jan	Schüler C (M11)	Hochsprung
Suschlik, Vivien	Schülerinnen C (W10)	Ballweitwurf
Sckuhr, Tomke	Schüler D (M8)	1000 m- Lauf
Jan Eck / Lasse Sckuhr / Nico Lima / Leonardo Perra	C Schüler	4 x 50 m Staffel

Kreismeisterschaften 2011 Mehrkampf

Eck, Jan	Schüler C (M 11)	Vierkampf
Bähr, Silas	Schüler C (M 10)	Vierkampf
Keitel, Juliane	Schülerinnen C (W11)	Vierkampf
Juliane Keitel/ Lara Hördt/ Annika Brehm/ Vivien Suschlik/ Luisa Neumann	C-Schülerinnen	Vierkampf-Mannschaft

Günter Gross



KEL-Service

Yvonne Schmitt



**Erledige pünktlich
und zuverlässig:**

**Kontierung und
Erfassung Ihrer Buchhaltung
Lohnabrechnung**

Paul-Birkle-Straße 9 a · 69488 Birkenau-Reisen
Telefon 0 62 09/79 50-61 · Fax 0 62 09/79 50-59
e-mail: kel-service.schmitt@t-online.de

Immer ein Treffer ...

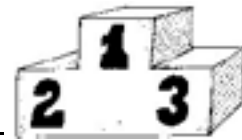
... innovative Produkte in den
Bereichen Vorsorge, Gesundheit,
Schadenabsicherung, Finanzierung
und Bausparen.

Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne.

INTER Versicherungsgruppe
M7, 19-20
68161 Mannheim
Tel. 0621 127180
www.inter.de

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Bestenliste TV Reisen



Männliche Jugend B					
Hochsprung					
1,82		Kleefoot, Max-Jonathan	94	TV Reisen	07.05. Lampertheim
Schüler M15					
100 m					
13,57	-2,4	Eck, Malte	96	TV Reisen	28.08. Rimbach
Hochsprung					
1,6		Eck, Malte	96	TV Reisen	07.05. Lampertheim
Weitsprung					
4,92	0,0	Eck, Malte	96	TV Reisen	28.08. Rimbach
Kugelstoß					
10,25		Eck, Malte	96	TV Reisen	28.08. Rimbach
Vierkampf					
1943		Eck, Malte	96	TV Reisen	28.08. Rimbach
		(13,57 - 4,92 - 1,60 - 10,25)			
Schüler M14					
100 m					
12,62	0,5	Wolf, Yannik	97	TV Reisen	21.05. Reinheim
Hochsprung					
1,35		Wolf, Yannik	97	TV Reisen	21.05. Reinheim
Speerwurf					
32,61		Wolf, Yannik	97	TV Reisen	07.05. Lampertheim
Schüler M13					
75 m					
11,05		Keitel, René	98	TV Reisen	07.05. Lampertheim
60 m Hürden					
11,75		Keitel, René	98	TV Reisen	07.05. Lampertheim
Hochsprung					
1,2		Keitel, René	98	TV Reisen	27.08. Langen
Weitsprung					
4,2		Keitel, René	98	TV Reisen	07.05. Lampertheim
Speerwurf					
28,2		Skuhr, Sören	98	TV Reisen	10.09. Neu-Isenburg
24,42		Keitel, René	98	TV Reisen	27.08. Langen
Schüler M12					
75 m					
12,9		Kadel, Moritz	99	TV Reisen	28.08. Rimbach
Hochsprung					
1,17		Kadel, Moritz	99	TV Reisen	28.08. Rimbach
Weitsprung					
3,46		Kadel, Moritz	99	TV Reisen	28.08. Rimbach
Ballwurf					
26,0		Kadel, Moritz	99	TV Reisen	28.08. Rimbach
Vierkampf					
1137		Kadel, Moritz	99	TV Reisen	28.08. Rimbach
		(12,90 - 3,46 - 1,17 - 26,0)			

neues bad : alles fix



fixpreis

*Verbindliche
Festpreiskalkulation!*

fixtermin

*Feste Termine mit
garantierter Zusage!*

fixservice

*Ein Ansprechpartner
für alles - kein Stress!*

fixsicherheit

*Leistungen und Preise
bundesweit überwacht!*

Foto: Duscholux

Perfekt renovieren

Wir konzentrieren uns ausschließlich auf die professionelle Renovierung und Modernisierung des Bades. Gemeinsam mit ausgewählten regionalen Meisterbetrieben werden alle Leistungen aus einer Hand angeboten. Dabei schafft ein festes Regelwerk die optimale Grundlage für eine reibungslose Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt stehen immer Sie als Kunde mit ihren Wünschen. Sie profitieren von umfangreichen Fixzusagen und

Garantieversprechen z.B. zu Preis, Termin, Sauberkeit, Fertigstellung, Topmarken sowie Gewährleistung und haben damit die maximale Sicherheit. Und was besonders wichtig ist, Sie haben nur einen einzigen Ansprechpartner, der sich Zeit nimmt, Sie kompetent berät und von der Planung bis zur Überwachung der sorgfältigen Ausführung für alles zuständig ist. Somit haben Sie das gute Gefühl, sich um nichts kümmern zu müssen, da Ihnen alles weitere abgenommen wird. Sie können sich also entspannen!

Sanitär Schmitt GmbH
Industriestraße 35, 69509 Mörlenbach
Telefon 06209 72020, www.sanitaer-schmitt.de

SANITÄR 
SCHMITT

Schüler M11

50 m

7,3	Eck, Jan	00	TV Reisen	28.05.	Fürth
8,32	Sckuhr, Lasse	00	TV Reisen	22.05.	Reinheim
8,41	Lima, Nico	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
8,43	Schmitt, Adrian	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
8,47	Perra, Leonardo	00	TV Reisen	22.05.	Reinheim
8,5	Strambach, Jonas	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim

1000 m

03:32,1	Sckuhr, Lasse	00	TV Reisen	19.06.	Seeheim
03:44,2	Lima, Nico	00	TV Reisen	19.06.	Seeheim

4 x 50 m

30,93	TV Reisen	22.05.	Reinheim
Eck (00) Sckuhr (00) Perra (00) Schmitt (00)			

Hochsprung

1,38	Eck, Jan	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
1,18	Sckuhr, Lasse	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
1,18	Lima, Nico	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
1,15	Schmitt, Adrian	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim

Weitsprung

4,22	Eck, Jan	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
3,82	Perra, Leonardo	00	TV Reisen	19.06.	Seeheim
3,64	Schmitt, Adrian	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
3,6	Lima, Nico	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
3,54	Sckuhr, Lasse	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
3,48	Strambach, Jonas	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim

Schlagballwurf

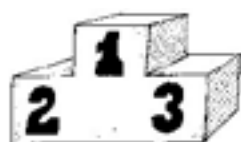
53,0	Perra, Leonardo	00	TV Reisen	19.06.	Seeheim
46,0	Sckuhr, Lasse	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
44,0	Eck, Jan	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
40,0	Schmitt, Adrian	00	TV Reisen	28.05.	Fürth
31,5	Lima, Nico	00	TV Reisen	28.05.	Fürth
30,0	Strambach, Jonas	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim

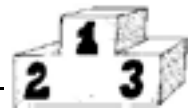
Dreikampf

1047	Eck, Jan	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
(7,8 - 4,22 - 35,0)					
956	Perra, Leonardo	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
(8,4 - 3,45 - 43,5)					
940	Sckuhr, Lasse	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
(8,2 - 3,54 - 37,0)					
889	Schmitt, Adrian	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
(8,4 - 3,50 - 33,5)					
848	Strambach, Jonas	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
(8,5 - 3,48 - 30,0)					

Dreikampf Mannschaft

4680	TV Reisen	01.05.	Viernheim
Eck (1047) Perra (956) Sckuhr (940) Schmitt (889) Strambach (848)			





Vierkampf					
1510	Eck, Jan	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
	(8,11 - 4,12 - 44,0 - 1,38)				
1269	Skuhr, Lasse	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
	(8,58 - 3,32 - 46,0 - 1,18)				
1227	Schmitt, Adrian	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
	(8,43 - 3,64 - 35,0 - 1,15)				
1180	Lima, Nico	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
	(8,50 - 3,60 - 28,5 - 1,18)				
941	Perra, Leonardo	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
	(8,68 - 3,44 - 42,0 - o.g.V.)				
Vierkampf Mannschaft					
5937	TV Reisen			18.09.	Viernheim
	Eck (1427) Schmitt (1227) Bähr (1219) Lima (1123) Perra (941)				
DSMM Gruppe 1					
4269	TV Reisen			19.06.	Seeheim
	Eck (00) Lima (00) Schmitt (00) Skuhr (00) Perra (00)				
Schüler M10					
50 m					
8,41	Bähr, Silas	01	TV Reisen	18.09.	Viernheim
Hochsprung					
1,14	Bähr, Silas	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
Weitsprung					
3,49	Bähr, Silas	01	TV Reisen	18.09.	Viernheim
Schlagballwurf					
39,0	Bähr, Silas	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
Vierkampf					
1219	Bähr, Silas	01	TV Reisen	18.09.	Viernheim
	(8,41 - 3,49 - 38,5 - 1,12)				
Schüler M9					
50 m					
8,78	Bauer, Enrique	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
10,1	Dörr, Maximilian	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
10,3	Jöst, Alexander	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
4 x 50 m					
37,4	TV Reisen			28.05.	Fürth
	Bauer (02) Dörr (02) Jöst (02) Skuhr (03)				
Weitsprung					
3,24	Bauer, Enrique	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
2,46	Jöst, Alexander	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
2,46	Dörr, Maximilian	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
Schlagballwurf					
22,5	Bauer, Enrique	02	TV Reisen	28.08.	Rimbach
22,0	Dörr, Maximilian	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
13,5	Jöst, Alexander	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
Dreikampf					
734	Bauer, Enrique	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
	(8,78 - 3,24 - 21,0)				

Schüler M8

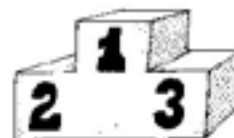
50 m						
8,86		Skuhr, Tomke	03	TV Reisen	17.09.	Viernheim
1000 m						
4:08,3		Skuhr, Tomke	03	TV Reisen	28.05.	Fürth
Weitsprung						
3,18		Skuhr, Tomke	03	TV Reisen	28.08.	Rimbach
Schlagballwurf						
30,0		Skuhr, Tomke	03	TV Reisen	17.09.	Viernheim
Dreikampf						
779		Skuhr, Tomke	03	TV Reisen	17.09.	Viernheim
		(8,86 - 3,02 - 30,0)				

Weibliche Jugend B

Speerwurf						
46,97		Gözl, Nicole	95	TV Reisen	07.05.	Lampertheim

Schülerinnen W15

100 m						
13,2	-0,3	Fuchs, Wiebke	96	TV Reisen	07.05.	Lampertheim
14,1	-1,8	Klink, Pauline	96	TV Reisen	19.06.	Seeheim
15,3	-1,8	Skuhr, Katharina	96	TV Reisen	19.06.	Seeheim
300 m						
43,41		Fuchs, Wiebke	96	TV Reisen	25.06.	Gelnhausen
800 m						
02:28,9		Fuchs, Wiebke	96	TV Reisen	03.09.	Flieden
02:45,9		Klink, Pauline	96	TV Reisen	03.09.	Flieden
80 m Hürden						
13,14	-0,6	Fuchs, Wiebke	96	TV Reisen	14.08.	Seligenstadt
4 x 100 m						
55,19		TV Reisen			14.08.	Seligenstadt
		Kleinert (97) Klink (96) Skuhr (96) Suschlik (97)				
Hochsprung						
1,4		Skuhr, Katharina	96	TV Reisen	03.09.	Flieden
Weitsprung						
5,34	0,2	Fuchs, Wiebke	96	TV Reisen	07.05.	Lampertheim
4,49	0,4	Koch, Kathrin	96	TV Reisen	03.09.	Flieden
Kugelstoß						
10,75		Koch, Kathrin	96	TV Reisen	21.05.	Reinheim
Diskuswurf						
23,72		Koch, Kathrin	96	TV Reisen	14.08.	Seligenstadt
Speerwurf						
20,49		Skuhr, Katharina	96	TV Reisen	14.08.	Seligenstadt
DSMM Gruppe 1						
8213		TV Reisen			03.09.	Flieden
		Bähr (98) Fuchs (96) Kleinert (97) Klink (96) Koch (96) Schäfer (97) Skuhr (96) Suschlik (97)				



Schülerinnen W14

100 m						
14,68	-2	Suschlik, Jessica	97	TV Reisen	01.05.	Viernheim
14,84	-0,3	Kleinert, Sophie	97	TV Reisen	14.08.	Seligenstadt
800 m						
03:05,6		Kleinert, Sophie	97	TV Reisen	19.06.	Seeheim
80 m Hürden						
13,83	-0,6	Suschlik, Jessica	97	TV Reisen	14.08.	Seligenstadt
Hochsprung						
1,34		Kleinert, Sophie	97	TV Reisen	19.06.	Seeheim
1,34		Suschlik, Jessica	97	TV Reisen	19.06.	Seeheim
1,14		Schäfer, Ailine	97	TV Reisen	14.08.	Seligenstadt
Weitsprung						
4,17	-0,5	Kleinert, Sophie	97	TV Reisen	19.06.	Seeheim
Kugelstoß						
8,33		Schäfer, Ailine	97	TV Reisen	14.08.	Seligenstadt
Diskuswurf						
17,67		Schäfer, Ailine	97	TV Reisen	03.09.	Flieden
16,86		Suschlik, Jessica	97	TV Reisen	19.06.	Seeheim
Speerwurf						
22,56		Kleinert, Sophie	97	TV Reisen	14.08.	Seeheim
18,96		Schäfer, Ailine	97	TV Reisen	19.06.	Seeheim

Schülerinnen W13



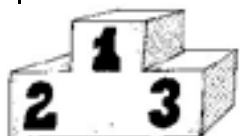
75 m						
11,49		Bähr, Akina	98	TV Reisen	18.09.	Viernheim
Hochsprung						
1,24		Bähr, Akina	98	TV Reisen	03.09.	Flieden
Weitsprung						
4,07		Bähr, Akina	98	TV Reisen	28.08.	Rimbach
Schlagballwurf						
37,5		Bähr, Akina	98	TV Reisen	28.08.	Rimbach
Vierkampf						
1615		Bähr, Akina	98	TV Reisen	28.08.	Rimbach
		(11,67 - 4,07 - 1,23 - 37,5)				

Schülerinnen W12

75 m						
10,82		Keitel, Juliane	00	TV Reisen	07.05.	Lampertheim
11,83		Diehm, Lea	99	TV Reisen	14.05.	Erbach
800 m						
03:09,3		Diehm, Lea	99	TV Reisen	01.05.	Viernheim
60 m Hürden						
12,93		Diehm, Lea	99	TV Reisen	14.05.	Erbach
Weitsprung						
3,61		Diehm, Lea	99	TV Reisen	14.05.	Erbach
Kugelstoß						
6,46		Diehm, Lea	99	TV Reisen	10.04.	Reinheim
Speerwurf						
23,61		Diehm, Lea	99	TV Reisen	07.06.	Wiesbaden
Schlagballwurf						
47,0		Diehm, Lea	99	TV Reisen	07.05.	Lampertheim
Fünfkampf						
1952		Diehm, Lea	99	TV Reisen	14.05.	Erbach
		(10,83 - 12,93 - 3,61 - 41,0 - 3:09,30)				

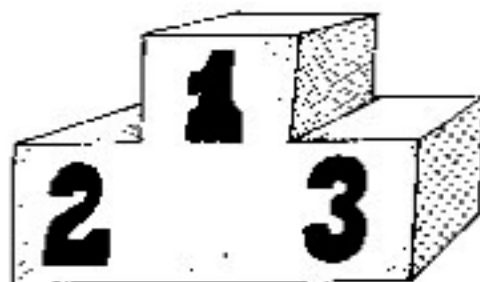
Schülerinnen W11

50 m						
7,53		Keitel, Juliane	00	TV Reisen	22.05.	Reinheim
7,76		Hördt, Lara	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
8,0		Brehm, Annika	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
800 m						
02:53,3		Hördt, Lara	00	TV Reisen	19.06.	Seeheim
4 x 50 m						
30,19		TV Reisen			01.05.	Viernheim
		Hördt (00) Brehm (00) Suschlik (01) Keitel (00)				
Hochsprung						
1,22		Keitel, Juliane	00	TV Reisen	19.06.	Seeheim
1,18		Hördt, Lara	00	TV Reisen	28.05.	Fürth
1,14		Brehm, Annika	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
Weitsprung						
4,35		Keitel, Juliane	00	TV Reisen	07.05.	Lampertheim
4,21		Hördt, Lara	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
3,68		Brehm, Annika	00	TV Reisen	28.05.	Fürth
Schlagballwurf						
38,5		Keitel, Juliane	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
34,5		Brehm, Annika	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
25,5		Hördt, Lara	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
Dreikampf						
1254		Keitel, Juliane	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
		(7,4 - 4,01 - 28,5)				
1160		Brehm, Annika	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
		(8,0 - 3,51 - 32,5)				
1106		Hördt, Lara	00	TV Reisen	01.05.	Viernheim
		(7,9 - 3,76 - 23,5)				
Dreikampf Mannschaft						
5430		TV Reisen			01.05.	Viernheim
		Keitel (1254) Brehm (1160) Hördt (1106) Suschlik (989) Neumann (921)				
Vierkampf						
1682		Keitel, Juliane	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
		(7,82 - 4,22 - 38,5 - 1,22)				
1462		Hördt, Lara	00	TV Reisen	18.09.	Viernheim
		(7,76 - 4,21 - 25,5 - 1,08)				
1432		Brehm, Annika	00	TV Reisen	28.08.	Rimbach
		(8,51 - 3,55 - 34,5 - 1,14)				
Vierkampf Mannschaft						
7207		TV Reisen			28.08.	Rimbach
		Keitel (1682) Hördt (1453) Brehm (1432) Suschlik (1399) Neumann (1241)				
DSMM Gruppe 1						
4480		TV Reisen			19.06.	Seeheim
		Brehm (00) Hördt (00) Keitel (00) Neumann (01) Suschlik (01)				



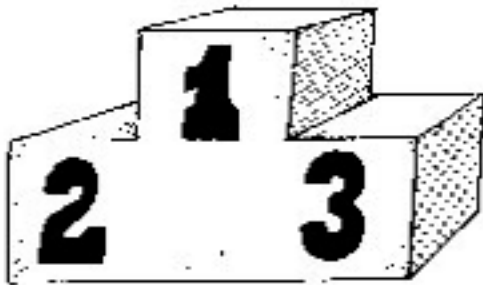
Schülerinnen W10

50 m						
8,21		Suschlik, Vivien	01	TV Reisen	22.05.	Reinheim
8,26		Neumann, Luisa	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
8,5		Schütz, Alicia	01	TV Reisen	28.05.	Fürth
9,0		Schmitt, Johanna	01	TV Reisen	01.05.	Viernheim
800 m						
03:03,3		Neumann, Luisa	01	TV Reisen	19.06.	Seeheim
3:09,1		Suschlik, Vivien	01	TV Reisen	28.05.	Fürth
3:20,1		Schütz, Alicia	01	TV Reisen	28.05.	Fürth
3:22,2		Schmitt, Johanna	01	TV Reisen	28.05.	Fürth
Hochsprung						
1,14		Suschlik, Vivien	01	TV Reisen	18.09.	Viernheim
1,1		Schütz, Alicia	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
1,06		Neumann, Luisa	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
Weitsprung						
3,81		Suschlik, Vivien	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
3,5		Neumann, Luisa	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
3,34		Schütz, Alicia	01	TV Reisen	28.05.	Fürth
3,28		Schmitt, Johanna	01	TV Reisen	28.05.	Fürth
Schlagballwurf						
28,5		Suschlik, Vivien	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
21,5		Schmitt, Johanna	01	TV Reisen	01.05.	Viernheim
21,5		Schütz, Alicia	01	TV Reisen	28.05.	Fürth
20,5		Neumann, Luisa	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
Dreikampf						
989		Suschlik, Vivien	01	TV Reisen	01.05.	Viernheim
		(8,2 - 3,39 - 20,5)				
921		Neumann, Luisa	01	TV Reisen	01.05.	Viernheim
		(8,3 - 3,25 - 17,5)				
896		Schmitt, Johanna	01	TV Reisen	01.05.	Viernheim
		(9,0 - 3,17 - 21,5)				
873		Schütz, Alicia	01	TV Reisen	01.05.	Viernheim
		(8,8 - 3,16 - 18,5)				
Vierkampf						
1403		Suschlik, Vivien	01	TV Reisen	18.09.	Viernheim
		(8,21 - 3,67 - 27,0 - 1,14)				
1241		Neumann, Luisa	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
		(8,26 - 3,50 - 20,5 - 1,06)				
1155		Schütz, Alicia	01	TV Reisen	28.08.	Rimbach
		(8,95 - 3,12 - 21,0 - 1,10)				



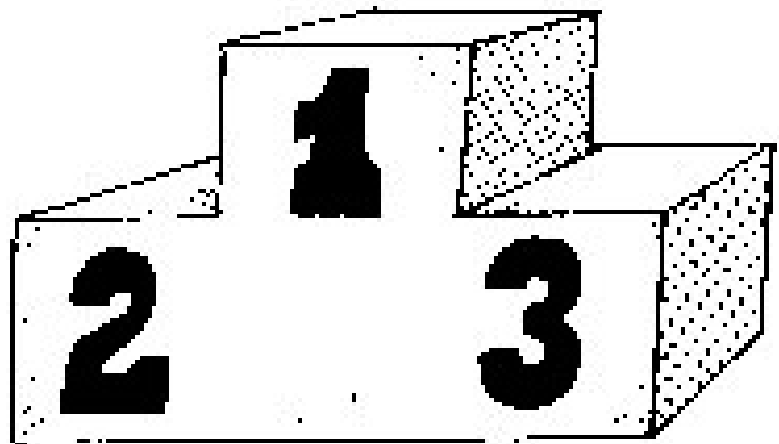
Schülerinnen W9

50 m						
8,75		Bielevelt, Laura	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
8,95		Schoop, Amira	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
9,55		Doering, Carolin	02	TV Reisen	28.08.	Rimbach
9,64		Grebe, Tara	02	TV Reisen	28.08.	Rimbach
800 m						
3:24,9		Schoop, Amira	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
4 x 50 m						
37,94		TV Reisen			01.05.	Viernheim
		Krämer (03) Grebe (02) Heckmann (03) Schmitt (04)				
3 x 800 m						
10:20,0		TV Reisen			18.09.	Viernheim
		Krämer (03) Schoop (02) Bielevelt (02)				
Weitsprung						
3,66		Schoop, Amira	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
3,35		Bielevelt, Laura	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
3,02		Grebe, Tara	02	TV Reisen	28.08.	Rimbach
2,76		Doering, Carolin	02	TV Reisen	01.05.	Viernheim
Schlagballwurf						
22,5		Bielevelt, Laura	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
21,0		Grebe, Tara	02	TV Reisen	28.08.	Rimbach
20,5		Schoop, Amira	02	TV Reisen	28.05.	Fürth
18,5		Doering, Carolin	02	TV Reisen	01.05.	Viernheim
Dreikampf						
978		Bielevelt, Laura	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
		(8,75 - 3,35 - 22,5)				
898		Schoop, Amira	02	TV Reisen	17.09.	Viernheim
		(8,95 - 3,44 - 17,0)				
837		Grebe, Tara	02	TV Reisen	28.08.	Rimbach
		(9,64 - 3,02 - 21,0)				
748		Doering, Carolin	02	TV Reisen	28.08.	Rimbach
		(9,55 - 2,64 - 18,0)				
Dreikampf Mannschaft						
3407		TV Reisen			01.05.	Viernheim
		Krämer (765) Heckmann (761) Doering (741) Grebe (702) Schmitt (438)				



Schülerinnen W8

50 m						
9,24	Krämer, Yola	03	TV Reisen	17.09.	Viernheim	
9,2	Heckmann, Nele	03	TV Reisen	01.05.	Viernheim	
10,0	Schmitt, Carla	04	TV Reisen	01.05.	Viernheim	
800 m						
3:37,5	Krämer, Yola	03	TV Reisen	28.05.	Fürth	
Weitsprung						
3,23	Krämer, Yola	03	TV Reisen	28.05.	Fürth	
2,92	Heckmann, Nele	03	TV Reisen	28.05.	Fürth	
1,97	Schmitt, Carla	04	TV Reisen	01.05.	Viernheim	
Schlagballwurf						
18,5	Heckmann, Nele	03	TV Reisen	28.08.	Rimbach	
15,5	Krämer, Yola	03	TV Reisen	01.05.	Viernheim	
8,5	Schmitt, Carla	04	TV Reisen	01.05.	Viernheim	
Dreikampf						
790	Krämer, Yola	03	TV Reisen	28.08.	Rimbach	
	(9,25 - 3,05 - 15,0)					
787	Heckmann, Nele	03	TV Reisen	01.05.	Viernheim	
	(9,65 - 2,92 - 18,5)					
438	Schmitt, Carla	04	TV Reisen	01.05.	Viernheim	
	(10,0 - 1,97 - 8,5)					
<i>Copyright (c) 2011 by Marcus Heilmann</i>						





2. LEICHTATHLETIK SCHÜLERHALLENSPORTFEST



**SONNTAG
12. FEBRUAR 2012
AB 10.00 UHR**

LANGENBERGHALLE BIRKENAU

FL

F E I D N E R

Heizung + Sanitär

- Planung ● Montage ● Kundendienst
- Reparaturen ● Ölbrenner ● Störungsdienst
- Selbstbausätze ● Solaranlagen ● Wärmepumpen
- Neubau ● Umbau ● Kaminsanierung
- Sanitäre Ausstattung

Lothar Feidner

*Alter Weg 7 · 69488 Birkenau-Reisen
Telefon 06209/5606 · Telefax 79156*

Meisterbetrieb

Gute Arbeit – die beste Empfehlung



Malermeister Winterbauer GmbH

Goethestraße 11

69488 Birkenau

Telefon (06201) 31203

Telefax (06201) 31581

Ihr leistungsfähiges Malerteam

- für:
- Fassadengestaltung
 - Hochwertige
Innenrenovierung
 - Gerüstbau
 - Wärmedämmung
 - Betonsanierung
 - Maler-, Tapezier-
und Lackierarbeiten

Ihre Meinung war uns wichtig!



In unserem letzten Profil baten wir um Ihre Meinung zu unserem Festwochenende. Um Wiederholungen zu vermeiden verweisen wir insoweit auf die Seite 61 der Profilausgabe Nr. 130.

Auf Seite 56 selbiger Profilausgabe haben wir darauf hingewiesen, wie wichtig uns Ihre Meinung ist.

Im Folgenden sind nun Ihre Beiträge zu dem Jubiläumswochenende abgedruckt.

Fehlanzeige

Zelten am Marbachstausee mit dem Jugendausschuss



Um die langen Sommerferien kurz vor Schulbeginn so richtig ausklingen zu lassen, fuhren einige Kinder des TV Reisen mit dem Jugendausschuss zum Zelten an den Marbachstausee. Nach gemeinsamem Zeltaufbau sprangen die Kinder direkt in den See und konnten sich auf einen gemütlichen Abend ums Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows freuen. Am Samstagmorgen ging es für die Frühaufsteher zum Joggen um den See, während die Langschläfer das Frühstück für alle vorbereiteten. Nach dem Frühstück hatten die Kinder samt Betreuer viel Spaß am und im Wasser. Gegen 12 Uhr ging es zurück zum Lager wo die Feinkost ,Ravioli, wie die Kinder sie nannten, wartete. Gut gestärkt ging es motiviert auf Schatzsuche, welche lustige Spiele, Rätsel und Aufgaben bereithielt. Nach erfolgreichem Bergen des Schatzes, der für jedes Kind unter anderem ein rohes Ei und das Lösungswort Eierfall beinhaltetete, ging es zurück zum Zeltplatz. Nach Kuchen und Obst war die Kreativität der Kinder gefragt, um das Ei vor einem Fall aus 5 Meter Höhe zu schützen. Aufgrund des plötzlich einsetzenden Regens fand die Eierweitwurfaktion leider ein abruptes Ende. Doch selbst der Regen konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Der Grillmeister mit Schirm und Grillzange

versorgte die hungrige Meute mit allerlei Grillgut. Aufgrund des anhaltenden Regenschauers wurde sich im großen Pavillon zu einer heiteren Witze- und Erzählrunde versammelt. Die geplante Nachtwanderung fiel im wahrsten Sinne des Wortes leider ins Wasser. So ließen einige den Abend bei einer lustigen Würfelrunde ausklingen. Am nächsten Morgen krochen allesamt aus den nassen Zelten und genossen den Morgen bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Anschließend galt es Koffer zu packen und Zelte abzuschlagen. Ein gelungenes, kurzweiliges und schönes Zeltwochenende ging zu Ende mit der Aussicht auf eine Wiederholung im nächsten Jahr! Ein Nachtreffen mit Bildern des Wochenendes und gemeinsamen Pizzabacken ist auch schon geplant.

Bericht: Sabrina Schabel, Anja Dörsam und Lea Klink
Bilder: Anja Dörsam



Der Grillmeister am Werk, auch im Regen



Ein kleines trockenes Plätzchen



Der Kreativität um das Ei war keine Grenzen gesetzt

Die gesamte Gruppe vor dem Marbachstausee



Das Spiel: Gordischer Knoten



Nachtreffen Marbachstausee



Am 20. August fand ein Nachtreffen des Marbachstausee-Zeltwochenendes statt. Ab 18 Uhr trafen wir uns gut gelaunt zum gemeinsamen Pizzabacken und der gewünschten Foto-Diashow, woran alle Teilnehmer besonders Freude hatten. Zusammen wurde eine Foto-Collage gestaltet, welche nun in der Südhessenhalle zu sehen ist. Wir freuten uns über euer Kommen und hoffen, dass ihr genauso gern an das gemeinsam erlebte Wochenende zurück denkt wie wir!

Euer Jugendausschuss





**Jetzt an
Weihnachten denken!**

**Verschenken Sie einen
Gutschein für
eine Ballonfahrt –
er kann noch diesen
Winter oder
aber das ganze
nächste Jahr über
eingelöst werden!**

**Wir starten
auch in
Reisen!**

06209 – 798 747
www.atanua-ballon.de

Lizenziertes Luftfahrtunternehmen HE 149, RP

HOCHZEIT	HYDRO	FLEUROF	TRAUER	Floristmeisterbetrieb
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr Sonntag: von 10.00 bis 12.00 hr				
Adrian Pflanzen-Centrum				
				Hauptstraße 31 69488 Birkenau Fon (06201) 3 20 89 Fax (06201) 3 37 70

Die gute Adresse für Mannschafts- und Vereinsausstattungen

Teamsport

Adidas
Kempa
Erima
Jako · Masita

Bälle

Adidas
Derby Star

Sportgeräte

Spieth
Thieme · Benz

Gymnastik

Ervy
IWA
Trostel
Milano

Beflockungen, Pokale, Ehrenpreise, Sportbandagen.
Ein Angebot für Ihre Mannschaft wird Sie überzeugen

Schuh- und Sporthaus Heckmann

Brückenstraße 2 · 69488 Birkenau · Telefon 06201/31117 · Fax 06201/393312 · Mobil 0171/2888343
www.heckmenn-birkenau.de · E-Mail heckmann_birkenau@t-online.de



Tolle Angebote für Reisener Entega-Sportclubkinder

Zum Start des Jahres 2012 gibt es für Kinder des TV Reisen im Rahmen des Entega Kindersportclubkonzeptes einige tolle Angebote, die vereinsübergreifend jeweils in Darmstadt stattfinden werden.

Am 11. Februar heißt es im Bioversum „**Experimente mit Wasser und Eis**“, am 18. Februar folgt am gleichen Ort „**Feuer und Flamme**“.

Am 24. Februar und 2. März wird eine **Theaterführung mit Workshop im Staatstheater** angeboten, ehe am 10. März das Winterprogramm mit „**Wasseringenieure**“ wieder im Bioversum schließt.

Kinder von 6 - 10 Jahren können sich mit ihren Eltern zunächst an den beschreibenden Aushängen in der Reisener Südhessenhalle informieren und sich dann bei der zentralen Ansprechpartnerin anmelden.

News News News News News News News News News News News

Nicole Gözl in C-Kader des Deutschen Leichtathletik-Verband berufen

Bei der diesjährigen Kader-Nominierung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) gab es auch für den TV Reisen etwas zu feiern. Als jüngste Athletin wurde Nicole Gözl in den Speerwurf C-Kader des DLV berufen und ist damit auch in der nächsten Saison Teil der Nationalmannschaft.

Trotz einer Verletzung des Ellenbogens warf die Nicole im Jahr 2011 46,97m weit. Leider verhinderte eine nötige Operation die Qualifikation für einen internationalen Höhepunkt. In der deutschen U18-Bestenliste belegt Nicole Gözl, die von Joachim Heckmann trainiert wird, den achten Platz.

Wir wünschen Nicole eine verletzungsfreie Saison 2012.

Im nächsten Profil lesen Sie:

Zweites Hallensportfest der Leichtathleten in der Langenberghalle

Minispieltag der Handballer in der Südhessenhalle

Jahreshauptversammlung



Fußballturnier der Jedermänner

Warm up

Am Freitag, 5. August, fand unser Fußballturnier statt. Wegen der unsicheren Wetterlage haben wir es vorgezogen, in der Südhessenhalle zu spielen. Eingeladen waren die Sportfreunde aus Bensheim und aus Oberlaudenbach. Aufgrund eines Missverständnisses bei der telefonischen Absprache, waren leider nur die Sportfreunde aus Oberlaudenbach angereist. So musste der Turnierplan geändert werden, und weil die Oberlaudenbacher und wir je zwei Mannschaften stellten, spielte nun jeder gegen jeden.

Vorher begrüßte unser Präsident und aktiver Jedermann, Jakob Iwanowitsch, die Gäste: Gleichwertig zu den sportlichen Aktivität steht die Pflege kameradschaftlicher Kontakte mit befreundeten Vereinsmitgliedern. Mit der Übergabe unserer Festschrift „100 Jahre TV Reisen“ ging er auch auf die Tradition und den Stellenwert unseres Vereins in der Ortschaft und in der Region ein.

Die Spiele verliefen abwechslungsreich und

spannend. Am Ende zeigte der Tabellenstand folgendes Bild: Erster Reisen B, zweiter Oberlaudenbach A, dritter Reisen A und vierter Oberlaudenbach B.

Als Schiedsrichter von unserer Seite fungierten Albert Wetzler und Dieter Holzwarth.

Die Veranstaltungsorganisation lag in den Händen von Frank Zachmann Fritz Schuckliess, während für die Spiel-Organisation und -Leitung Albert Wetzler sorgte.

Das anschließende gemütliche Beisammensein mit kleinem Imbiss und frischen Getränken verlief freundschaftlich und harmonisch, wobei einige nicht aktiv am Turnier beteiligte Jedermänner in vorbildlicher Weise die Bewirtung vornahmen. Nach dem Ausklang mit alten Wanderliedern und der Versicherung, bald mal wieder zusammen zu kommen, endete unser freundschaftliches Turnier.

Text: Fritz Schuckliess

Bilder: Gerhard Winterbauer



Jakob Iwanowitsch überreicht unsere Festschrift den Gästen



Die Kasse in fester Hand von Erich Eglmeier – mit Karlheinz Klemm an der Getränkeausgabe.

Jahresausflug der Jedermänner am 24.08.2011

Der diesjährige Jahresausflug der Jedermänner mit Frauen führte uns nach Schwäbisch Hall, eine der schönsten historischen Altstädte Süddeutschlands. Pünktlich um 9.00 Uhr ging die Fahrt ab Rathaus Reisen los. Zur Begrüßung wurde von Dr. Fritz Schuckließ allen Teilnehmern ein Fläschchen Sekt angeboten.

Die erste Station unserer Fahrt nach Schwäbisch Hall war die Besichtigung der Haller Löwenbrauerei. Begonnen hat die Führung im Sudhaus. Die hohe Außentemperatur und die Wärmeentwicklung im Sudhaus waren für die Teilnehmer eine klimatische Herausforderung. Da kam der Programmpunkt „Bierprobe“ gerade zur rechten Zeit. Das Probiertglas durften die Teilnehmer als Souvenir mit nach Hause nehmen. Beeindruckend war die Abfüllanlage bei der mit hoher Geschwindigkeit die Arbeitsgänge Reinigung, Abfüllung und Etikettierung der Flaschen ablief. Am Ende der Führung konnten die Teilnehmer bei einem Imbiss die gewonnenen Eindrücke nochmals Revue passieren lassen.

Weiter ging es mit einer Altstadtführung durch Schwäbisch Hall. Die Stadt bot mit teilweise erhaltener Stadtmauer, zahlreichen Türmen, überdachten Holzbrücken, einer Vielzahl von Treppen und mittelalterlichen Gassen ein eindrucksvolles, geschlossenes Stadtbild.

Der Höhepunkt war der Marktplatz mit seinen prächtigen Fachwerk- und Barockgebäuden und die romantisch-gotische Kirche St. Michael mit ihrer mächtigen Freitreppe.

Nach der Führung blieb uns noch Zeit für einen individuellen Stadtbummel.

Danach ging die Fahrt weiter nach Bad Wimpfen. In Bad Wimpfen hatte jeder noch die Gelegenheit für einen kurzen Besuch der Altstadt bevor wir uns zum Abendessen im Restaurant „Birkensee“ trafen.

Nach gemeinsamem Abendessen und frohem Beisammensein verging die Zeit wie im Fluge und wir mussten die Heimreise antreten.

Gegen 22.00 Uhr kamen wir in Reisen an und eine erlebnisreiche Fahrt ging zu Ende.

Bericht: Frank Zachmann

Bild: Hans Helmlinger



Die Jedermänner mit ihren Damen vor der Brauerei in Schwäbisch Hall

DIE QUELLE DER REGION



Odenwald Quelle

CLASSIC · MEDIUM · NATURELLE



“Den Speer am weitesten werfen.”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Partner des Sports unterstützen wir die Vereine dieser Region. Werden Sie Teil dieser starken Gemeinschaft und erleben Sie die Vorteile und Leistungen der Volksbank Weinheim.

**Bild: Nicole Gölz, Süddeutsche Schülermeisterin
Disziplin: Speerwurf, TV Reisen e.V.**

**Volksbank
Weinheim eG**

www.baugeraetecenter.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 7:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie
60 JAHRE ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

MietCenter

- Bodenschleifer
- Minibagger
- Arbeitsbühnen
- Staubabsaugungen

ServiceCenter

- Werkstatt
- Kranservice
- Baugeräte

BaugeräteCenter

- Werkzeuge
- Elektrogeräte
- Schrauben u. Dübel
- Arbeitskleidung
- Freizeitbekleidung

Autogas

Lassen Sie sich von unserem Leistungsspektrum überzeugen.

ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

Fachmärkte der ODENWÄLDER Gruppe

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Straße 58-60
69509 Mörlenbach
Telefon **06209 / 718-0**

TV Reisen war ein tadelloser Gastgeber beim Odenwaldpokalturnen in der Langenberghalle

Die Turnabteilung des TV Reisen richtete zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2011 das 26. Odenwaldpokalturnen in der Birkenauer Langenberghalle aus und kann mit Stolz auf den reibungslosen Verlauf dieser Großveranstaltung blicken. Der Turntag begann ab 10.00 Uhr mit dem offenen Geräte-Vierkampf, zu dem überregional Turner/innen bis zum Jahrgang 96 eingeladen waren. Daran schloss sich am Nachmittag der Geräte-Dreikampf für die Odenwaldvereine des Turngau Bergstraße an. Startberechtigt waren Teilnehmer/innen bis Jg. 97. Über den ganzen Tag verteilt galt es, rund 300 Sportler/innen und ca. 500 Zuschauern eine tadellose Organisation zu bieten. Dies gelang den Mitgliedern der Turnabteilung des TV Reisen um Renate Müller tadellos.

Zwischen den beiden Wettkämpfen sorgten die Bumblebees der SVG Nieder-Liebersbach und die Kindertanzgruppe des TV Reisen unter der Leitung von Johanna Volz für Unterhaltung.

Bürgermeister Helmut Morr eröffnete am Sonntagmorgen diesen Turntag. Er dankte dem TV Reisen für diesen weiteren organisatorischen „Kraftakt“ im Jubiläumsjahr und wünschte allen Teilnehmern und Gästen einen angenehmen Tag in der Langenberghalle. Yvonne Schmitt übernahm dann die Moderation und führte gekonnt durch den Tag. Die Siegerehrung am Vormittag wurde durchgeführt vom stellv. Vorsitzenden des TVR, Karlheinz Arras. Am Nachmittag übernahm diese schöne Aufgabe der Vorstandsvorsitzende, Knut Roggatz. Neben der Anerkennung für die zahlreichen Sportler/innen dankte er auch im Namen der veranstaltenden Interessengemeinschaft Odenwald-Pokalturnen den vielen Kampfrichtern und Helfern, ohne deren Unterstützung solch eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Bericht: Svenja Klink
Bilder: Hans-Peter Hartmann



Einmarsch



So sehen erfolgreiche Sportler aus.
Ist Sport nicht schön?

Nele Heckmann vom TV
Reisen ist stolz auf ihren
2. Platz



Geschafft



Vor der
Landung



Konzentration
bei der Übung



Die Teilnehmer des TV Reisen

Kinderweihnachtsfeier präsentiert bunte Vielfalt

Einen besonderen Adventssamstag ermöglichten die Vereinskinder des TV Reisen ihren Familien und Gästen bei einer wieder sehr gelungenen Kinderweihnachtsfeier.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Jakob Iwanowitsch und einer musikalischen Einstimmung von Madeleine Roggatz, die „Hallelujah“ von Leonard Cohen sang, eroberten die zahlreichen Sportkinder die Bühne der Südhessenhalle und zeigten alle mit großer Begeisterung Ausschnitte aus ihrem wöchentlichen Übungsprogramm. Moderator Michael Schütz gab schnell die Bühne frei für die entega-Kindersportclub-Bewegungsgruppe, Die sechs- bis zehnjährigen Kinder zeigten vielfältige Bewegungsformen mit verschiedenen Geräten. Nach einer schwungvollen Tanzdarbietung der acht- und neunjährigen Mädchen um Johanna Volz, stürmten „Rentiere“ die Bühne.

Die kleinen Wirbelwinde im Alter zwischen ca. drei- und fünf Jahren zeigten, dass man auch mit einem Bettuch eine Sportstunde gestalten kann. Knallharte Würfe zeigten dann einige Handballkinder, die erst einen gekonnten Trampolinsprung hinlegten um danach gleich den Ball aufs Tor zu werfen. Ein weiteres Reiserer Gesangstalent, Sabrina Schabel, präsentierte nun den Song „Glaub an mich“ von Yvonne Catterfeld. Begleitet wurde sie dabei von Dominik Drebes am Keyboard. Einen originellen Auftritt boten

die jüngsten Turnkinder des TV Reisen. Die Pamperszwerg im Alter von ein bis drei Jahren, unterstützt von Mama oder Papa, ließen es bei dem Bewegungslied „Das Wetter“ regnen und schneien. Auch die größeren Montags-Wirbelwinde (ca. 3 bis 5 Jahre) verzauberten mit dem Lied „Die Schneefrau“ das Publikum.

Den sportlichen Abschluss des Nachmittags gestalteten die Leichtathleten im Alter zwischen ca. sechs und zehn Jahren. Sie zeigten in der dunklen Halle unter Schwarzlicht tolle Effekte als „Leucht-Athleten“. Da staunte der Nikolaus nicht schlecht, als er mit seinen Engeln in die vollbesetzte Südhessenhalle kam und von dem großartigen Programm der Vereinskinder hörte. Nachdem

sogar einige Kinder sich trauten, auf der Bühne dem Nikolaus etwas vorzutragen war es gar keine Frage, dass er gerne seinen reichlich gefüllten Gabensack an die Kinder verteilte. In seinem Schlusswort dankte der Vorstandsvorsitzende Roggatz den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihre tolle Arbeit während des zurückliegenden Sportjahres und den Vereinskindern, die einen kurzweiligen Einblick in die Vereinsarbeit beim TV Reisen geboten hatten.

Mit dem gemeinsamen Lied „Oh du fröhliche...“ klang ein sportlicher Adventssamstag weihnachtlich aus. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Organisations- und dem Bewirtungsteam aus Mitgliedern des Jugendausschusses und der Leichtathletik-Abteilung. Herzlichen Dank an die Vereinsmitglieder



Madeleine Roggatz, Sabrina Schabel und Dominik Drebes, die die komplette Veranstaltung musikalisch unterstützten. In gemütlicher Runde beschlossen einige erwachsene TV'ler das Jubiläumsjahr 2011 bei der Nikolausparty im Jugendraum mit Glühwein und Lebkuchen.

Bericht: Svenja Klink
Bilder: Hans-Peter Hartmann

Emotionale Eindrücke von der Kinderweihnachtsfeier. In Bildern festgehalten von Hans-Peter Hartmann





ENDSPURT IM AUTOHAUS JÖST

**ZUM JAHRESENDE
ZUM SPITZENPREIS**



Über **SONDERFINANZIERUNG***
150 Tageszulassungen: **BIS ZUM 31.12.2011**

der Opel Agila

ab **8.990,- €¹**

der Opel Corsa

ab **9.990,- €¹**

der Opel Astra 5 Türer

ab **14.990,- €¹**

der Opel Astra Sports Tourer

ab **17.650,- €¹**

der Opel Meriva

ab **14.990,- €¹**

der Opel Zafira

ab **16.990,- €¹**

1) Angebot nur solange Vorrat reicht. Inklusive 490,- € Fracht- und Bereitstellungskosten.

* Gilt nicht für die Modelle Agila und Zafira. Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus Jöst GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

Kraftstoffverbrauch(l/100km) innerorts/ausserorts/kombiniert/
CO2 Emmissionen (g/km)





z.B. Agila 1.0 48kW (65PS): 5,9/4,4/5,0/119, Effizienzklasse D;
Corsa 3 Türer 1.2 51kW (70PS): 7,2/4,5/5,5/129, Effizienzklasse D;
Astra 5 Türer 1.4 64kW (87PS): 7,1/4,6/5,5/129, Effizienzklasse B;
Astra Sports Tourer 1.4 74kW (100PS): 7,6/4,9/5,9/139, Effizienzklasse C;
Meriva 1.4 74kW (100PS): 7,9/5,1/6,1/144, Effizienzklasse C;
Zafira 1.6 85kW (115PS): 8,7/5,5/6,7/157, Effizienzklasse D

**Wählen Sie
aus über 300 Fahrzeugen!**

autohaus
Jöst GmbH

Autohaus Jöst GmbH
Freiburger Straße 33
69469 Weinheim
Tel. 0 62 01/99 49 0
Fax 0 62 01/99 49 49
www.opel-joest.de

TV Reisen Wochenprogramm Winter 2011/2012

	Turnen	Leichtathletik	Handball HSG Nd.-Liebersbach-Reisen JSG Weschnitztal	Tanzen	Fitness & Gesundheitssport
Montag	<p> 15.30 Uhr Wirbelwinde Erlebnisturnen für Kinder von 3–6 Jahren (Südnessenhalle)</p> <p> 10.15 Uhr Pamperszwerge Bewegungsförderungen Eltern+Kinder bis 3½ Jahre (Südnessenhalle)</p> <p>18.00 Uhr Leistungsgruppe für Mädchen ab 13 Jahre (Südnessenhalle/Bühne)</p> <p> 15.30 Uhr Kindersportclub Bewegungsgruppe für Kinder ab 6 Jahren (Südnessenhalle)</p> <p>17.00 Uhr Turnen für Mädchen ab 6 Jahre (Südnessenhalle/Bühne)</p> <p>14.30 Uhr Wirbelwinde Erlebnisturnen für Kinder von 3 – 6 Jahren (Südnessenhalle)</p> <p> 15.30 Uhr Pamperszwerge Bewegungsförderungen Eltern+Kinder bis 3 ½ Jahre (Südnessenhalle)</p> <p>16.30 Uhr Turnen für Jungen ab 6 Jahre (Südnessenhalle/Bühne) 17.30 Uhr Leistungsgruppe für Mädchen ab 13 Jahre (Grundschulhalle)</p>	<p>16.15 Uhr Jugend U14 Jahrgänge 1999-2000 16.30 Uhr Kinder U12 Jahrgänge 2001-2002 17.00 Uhr Jugend U16–U18 Jahrgänge 1995-1998 (Langenberghalle)</p> <p>15.30 Uhr Kinder U10 Jahrgänge 2003-2005 (Südnessenhalle)</p> <p>17.00 Uhr Jugend U16/U18 Jahrgänge 1995-1998 (Langenberghalle/Kraftraum)</p> <p>17.00 Uhr Kinder U12 und Jugend U14/U16/U18 Jahrgänge 1995-2002 (Langenberghalle)</p>	<p>17.00 Uhr JSG E-Jugend 18.30 Uhr JSG B-Jugend (Schulsporthalle Mörtenbach)</p> <p>17.00 Uhr JSG C1-Jugend 17.30 Uhr JSG C2-Jugend (Weschnitztalhalle) 17.30 Uhr JSG D1+D2-Jugend 19.00 Uhr JSG A-Jugend (SVG Halle Nd.-Liebersbach) 18.30 Uhr TVR AH-Handballer (Südnessenhalle)</p> <p>19.00 Uhr JSG B-Jugend (Weschnitztalhalle) 19.00 Uhr HSG 1. Mannschaft (Langenberghalle)</p> <p>17.30 Uhr JSG D1-Jugend (SVG Halle Nd.-Liebersbach) 17.00 Uhr JSG C2-Jugend 17.30 Uhr JSG C1-Jugend (Weschnitztalhalle) 19.00 Uhr JSG A+B-Jugend 20.00 Uhr HSG 2. Mannschaft (SVG Halle Nd.-Liebersbach) 16.00 Uhr JSG E-Jugend 17.30 Uhr JSG D2-Jugend (Südnessenhalle) 15.30 Uhr HSG Minis 6-8 Jahre 16.30 Uhr HSG Minis 4-6 Jahre 20.00 Uhr HSG 1. Mannschaft (SVG Halle Nd.-Liebersbach)</p>	<p>20.15 Uhr Mondaydancers Gymnastik, Aerobic, Faschnachtsauftritte (Südnessenhalle/Bühne)</p> <p>18.15 Uhr Formationstanzgruppe ab 12 Jahre (Südnessenhalle/Bühne) 19.15 Uhr Formationstanzgruppe ab 14 Jahre (Südnessenhalle/Bühne) 14.30 Uhr Tanzgruppe I ab 7 Jahre (Südnessenhalle) 15.30 Uhr Tanzgruppe II ab 10 Jahre (Südnessenhalle)</p>	<p>18.30 Uhr Step-Aerobic (Südnessenhalle/Bühne) 20.00 Uhr Frauenturnen (Südnessenhalle) 21.15 Uhr Faustball (Südnessenhalle)</p> <p>9.00 Uhr Gymnastik 50+ (Südnessenhalle)</p> <p>8.30 Uhr Jedermanner Nordic-Walking (Treffpunkt: Sportplatz) 19.00 Uhr Gymnastik Rücken/Beine/Bauch (Südnessenhalle/Bühne) 20.00 Uhr Sportengel Latin Moves (Südnessenhalle) 10.30 Uhr Mama-Sport Gymnastik für junge Muttis mit Babybetreuung (Südnessenhalle) 18.30 Uhr Nordic-Walking (Treffpunkt: Altes Rathaus) 19.00 Uhr Jedermanner (Südnessenhalle)</p>
Dienstag					
Mittwoch					
Donnerstag					
Freitag					



RADSPORTWAGNER

Theodor-Heuss-Str. 11 · 69469 Weinheim

Krankengymnastikpraxis Schmitt-Fränkler
Susanne Schmitt-Fränkler
Stefan Fränkler



**Ihr Partner für
Bewegung, Lauftraining
und mehr**

- Osteopathie
- Chiropraktik
- Krankengymnastik
- Massage
- Gesund Abnehmen
- Ernährungsberatung
- Fitnessstraining für Anfänger und 50 Plus
- Ausgleichstraining für Sportler
- Med. Fitness / Funktionstraining
- Fitness- und Gesundheitskurs
- Power-Plate-Training

pro aktiv ● Boveristrasse 11 ● 69509 Mörlenbach ● Tel.: 06209-6642
praxis.schmitt-fraenkle@gmx.de ● www.pro-aktiv-moerlenbach.de



Falter

MASCHINENBAU

Industriestrasse 5 69488 Birkenau-Reisen
Telefon 06209-7213-0 Fax 06209-7213-13

Internet: www.falter-maschinenbau.com
Mail: Falter-Maschinenbau-Birkenau@t-online.de

Unsere Aufgaben



Instandsetzung von
Maschinen und
Maschinenteilen aus
verschiedenen
Industriezweigen



Anfertigung von
Maschinenbauteilen
bis hin zu
kompletten
Anlagen

Unser Handelsprogramm



ATLANTA

Kettenräder
Zahnräder



FLENDER

Keilriemenscheiben
Kupplungen



JWTS

Präzisionsketten

NACHTSCHWÄRMER- ANGEBOT

Jetzt freitags und samstags von 0.00 – 4.00 Uhr richtig sparen

Ihr McDonald's Restaurant in Weinheim, Bergstraße 31
www.mc-viernheim-weinheim.de

für nur
11,99 €

über 34% gespart

2x 20er Chicken McNuggets®
2x 0,5l Kaltgetränk

